

Jahresabschluss per 31.12.16



Odenwaldkreis

Michelstädter Straße 12

64711 Erbach

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
I. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2016	3
II. Gesamtergebnisrechnung 2016	5
III. Gesamtfinzrechnung 2016	6
IV. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2016	8
<u>A. Allgemeine Angaben</u>	9
<u>B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz</u>	9
<u>I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</u>	9
<u>II. Angaben zu den Bilanzpositionen</u>	11
AKTIVA	11
• 1. Anlagevermögen	11
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	11
1.2 Sachanlagevermögen	12
1.3 Finanzanlagevermögen	13
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	17
• 2. Umlaufvermögen	17
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	18
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18
2.4 Flüssige Mittel	19
• 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19
• 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	19
PASSIVA	20
• 1. Eigenkapital	20
1.1 Netto-Position	20
1.3 Ergebnisverwendung	20

• 2. Sonderposten	21
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	21
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	21
2.4 Sonstige Sonderposten	22
• 3. Rückstellungen	22
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	22
3.5 Sonstige Rückstellungen	23
• 4. Verbindlichkeiten	23
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	23
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Liquiditätssicherung	23
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen/Transferleistungen	24
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	24
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	24
• 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	24
<u>C. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung</u>	25
<u>D. Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung</u>	35
<u>E. Sonstige Angaben</u>	36
a) Organe und Vertretungsbefugnis	36
b) Anzahl der Bediensteten	38
c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken	38
d) Fremde Mittel	40
e) Treuhandverpflichtungen	40
f) Bürgschaften	40
g) Übernahme von Haushaltsresten	42
h) Entwicklung Erhebung der Schulumlage	43
i) Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze	43
<u>Anlagen zum Anhang</u>	44
Anlagenspiegel	45
Rückstellungsspiegel	47
Verbindlichkeitspiegel	48
Forderungsspiegel	49
<u>F. Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen</u>	50
<u>G. Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit</u>	65
<u>H. Rechenschaftsbericht</u>	76

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.16

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
	<u>Aktiva</u>				<u>Passiva</u>		
1	Anlagevermögen	128.891.501,57	129.366.033,52	1	Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	16.009.746,00	16.695.195,58	1.1	Netto-Position		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	248.040,00	299.628,00	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	15.761.706,00	16.395.567,58	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2	Sachanlagen	2.090.025,00	2.029.063,00	1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			1.3	Ergebnisverwendung		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.196,00	27.196,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	-66.187.396,14	-58.623.129,76
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-59.942.959,96	-52.714.381,19
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.062.829,00	2.001.867,00	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-6.244.436,18	-5.908.748,57
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.120.135,43	-7.797.300,41
1.3	Finanzanlagen	110.791.729,57	110.641.773,94	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-4.582.671,62	-7.461.612,80
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	109.030.893,00	109.228.756,50	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	462.536,19	-335.687,61
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	920.770,85	659.187,29	1.3.3	Umgliederung negatives Eigenkapital	70.307.531,57	66.420.430,17
1.3.3	Beteiligungen	24.458,31	24.458,31	2	Sonderposten	17.145.765,88	17.617.447,42
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	15.794.959,26	16.408.529,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	751.386,83	666.196,74	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.794.852,26	16.407.782,00
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	64.220,58	63.175,10	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	107,00	747,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00	2.1.3	Investitionsbeiträge		
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2	Umlaufvermögen	18.117.076,04	17.123.114,85	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	1.078.345,46	949.483,62
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.641,09	8.457,27	2.4	Sonstige Sonderposten	272.461,16	259.434,80
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	25.746,84	21.742,36	3	Rückstellungen	35.733.390,58	35.163.717,94
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.012.032,70	16.998.914,36	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	32.246.409,80	31.734.728,38
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.940.240,91	14.865.464,12	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	357.673,53	235.210,06	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	771.522,90	310.004,19	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				3.5	Sonstige Rückstellungen	3.486.980,78	3.428.989,56
				4	Verbindlichkeiten	167.175.779,06	162.917.348,93
				4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	708.019,20	1.562.537,63		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	20.244.342,74	20.737.068,15
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	234.576,16	25.698,36		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	865.193,31	796.425,37
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens				davon: RLZ mehr als 5 Jahre	16.176.678,56	16.740.885,25
2.4	Flüssige Mittel	1.072.655,41	94.000,86	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.928.752,68	3.847.045,60
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	837.411,01	758.417,27
3	Rechnungsabgrenzungsposten	3.226.218,93	3.281.634,15		davon: RLZ mehr als 5 Jahre	16.118.896,32	16.655.320,71
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.226.218,93	3.281.634,15	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	138.911,50	149.137,30
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	70.307.531,57	66.420.430,17		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	27.782,30	38.008,10
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	70.307.531,57	66.420.430,17		davon: RLZ mehr als 5 Jahre	57.782,24	85.564,54
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
					davon: RLZ mehr als 5 Jahre		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	144.800.000,00	139.523.199,34
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	969.920,14	1.029.069,91
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171.778,09	790.584,73
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	374.332,36	470.020,57
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	615.405,73	367.406,23
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	487.392,59	492.698,40
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	487.392,59	492.698,40
	Summe Aktiva	220.542.328,11	216.191.212,69		Summe Passiva	220.542.328,11	216.191.212,69

Gesamtergebnisrechnung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130.924,42	-125.090,00	-145.827,07	20.737,07
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.727.099,95	-3.449.863,00	-3.989.019,68	539.156,68
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.819.743,37	-840.865,00	-7.506.248,80	6.665.383,80
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-1.619,26		-4.004,48	4.004,48
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-54.934.140,45	-60.906.649,00	-60.906.386,65	-262,35
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-35.698.001,28	-40.775.559,00	-36.543.488,88	-4.232.070,12
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-38.815.292,10	-43.013.511,00	-41.056.551,95	-1.956.959,05
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.425.975,27	-1.374.848,00	-1.382.836,94	7.988,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-208.359,81	-18.740,00	-122.254,64	103.514,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-138.761.155,91	-150.505.125,00	-151.656.619,09	1.151.494,09
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.299.589,45	21.307.889,40	20.377.980,92	929.908,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.966.414,69	3.834.278,00	3.652.268,04	182.009,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.387.285,60	25.877.317,00	30.557.672,47	-4.680.355,47
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	949.483,62		128.861,84	-128.861,84
14	66	Abschreibungen	1.675.631,81	1.443.080,00	1.806.777,47	-363.697,47
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.234.201,33	16.275.971,00	15.684.572,63	591.398,37
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	17.284.378,45	17.661.372,00	17.466.079,92	195.292,08
17	72	Transferaufwendungen	59.573.054,02	69.705.149,00	64.796.741,12	4.908.407,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.523,40	31.650,00	31.839,90	-189,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	144.452.078,75	156.136.706,40	154.373.932,47	1.762.773,93
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.690.922,84	5.631.581,40	2.717.313,38	2.914.268,02
21	56, 57	Finanzerträge	-559.897,84	-257.059,00	-273.411,76	16.352,76
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.330.587,80	2.382.557,00	2.138.770,00	243.787,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.770.689,96	2.125.498,00	1.865.358,24	260.139,76
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-139.321.053,75	-150.762.184,00	-151.930.030,85	1.167.846,85
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	146.782.666,55	158.519.263,40	156.512.702,47	2.006.560,93
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	7.461.612,80	7.757.079,40	4.582.671,62	3.174.407,78
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.352.619,33		-753.853,58	753.853,58
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.688.306,94		291.317,39	-291.317,39
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	335.687,61		-462.536,19	462.536,19
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	7.797.300,41	7.757.079,40	4.120.135,43	3.636.943,97

Gesamtfinanzrechnung					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.002,63	125.090,00	225.919,19	-100.829,19
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.780.136,32	3.449.863,00	3.791.087,23	-341.224,23
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.368.037,77	840.865,00	9.855.874,33	-9.015.009,33
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	54.934.971,09	60.906.649,00	60.906.229,09	419,91
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	35.417.346,47	40.775.559,00	34.360.298,39	6.415.260,61
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	39.236.384,91	43.013.511,00	40.231.366,95	2.782.144,05
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.902.725,80	247.165,00	237.852,23	9.312,77
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.042.894,23	18.740,00	520.942,75	-502.202,75
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	137.730.499,22	149.377.442,00	150.129.570,16	-752.128,16
10	Personalauszahlungen	-19.054.656,96	-21.292.213,00	-20.308.050,22	-984.162,78
11	Versorgungsauszahlungen	-3.024.629,72	-3.169.216,00	-3.143.210,78	-26.005,22
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.950.595,23	-25.732.317,00	-30.871.198,71	5.138.881,71
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-59.978.883,01	-69.705.149,00	-64.762.850,96	-4.942.298,04
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-15.357.545,06	-16.275.971,00	-15.651.773,85	-624.197,15
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-17.284.378,45	-17.661.372,00	-17.466.079,92	-195.292,08
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.346.565,56	-2.372.663,00	-2.115.391,14	-257.271,86
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-1.236.131,60	-31.650,00	-123.559,34	91.909,34
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-144.233.385,59	-156.240.551,00	-154.442.114,92	-1.798.436,08
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-6.502.886,37	-6.863.109,00	-4.312.544,76	-2.550.564,24
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	922.947,27	2.162.568,00	750.727,15	1.411.840,85
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	345,00		207,85	-207,85
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	42.150,77	42.116,00	37.208,08	4.907,92
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	965.443,04	2.204.684,00	788.143,08	1.416.540,92
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-649.421,45	-2.309.344,00	-554.938,26	-1.754.405,74
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlageverm.	-3.581.562,88	-42.263,00	-389.987,04	347.724,04
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-4.230.984,33	-2.351.607,00	-944.925,30	-1.406.681,70
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-3.265.541,29	-146.923,00	-156.782,22	9.859,22
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-9.768.427,66	-7.010.032,00	-4.469.326,98	-2.540.705,02
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.412.515,48	579.065,00	303.700,04	275.364,96
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.440.576,48	-805.949,00	-385.453,71	-420.495,29
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	2.971.939,00	-226.884,00	-81.753,67	-145.130,33

Gesamtfinanzrechnung					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-6.796.488,66	-7.236.916,00	-4.551.080,65	-2.685.835,35
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	84.096.478,13		142.767.260,27	-142.767.260,27
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-79.014.306,97		-133.514.325,73	133.514.325,73
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	5.082.171,16		9.252.934,54	-9.252.934,54
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.914.880,98	-9.073.024,00	-3.629.198,48	-5.443.825,52
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.714.317,50	-7.236.916,00	4.701.853,89	-11.938.769,89
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-3.629.198,48	-16.309.940,00	1.072.655,41	-17.382.595,41

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2016

A. Allgemeine Angaben

Die Bilanz des Odenwaldkreises ist die vollständige Darstellung der Vermögenslage des Kreises auf Basis der doppelten Buchführung in Konten (Doppik).

Die Bilanz wurde nach den Grundsätzen des § 49 GemHVO erstellt und gegliedert.

Vermögensgegenstände und Schulden, die im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden, Infrastrukturvermögen (Straßen und Zubehör), Fuhrpark und Mobiliar bestehen, sind in der Bilanz des seit 01.01.2007 bestehenden Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement des Odenwaldkreises abgebildet.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Bei der Erstellung der Bilanz des Odenwaldkreises wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den Hinweisen zur GemHVO sowie die nachrangig anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches angewandt.

Die Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Bilanzerstellung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach § 43 GemHVO.

Bei der Vermögensbewertung wurden die „Bilanzierungsrichtlinien des Odenwaldkreises“ angewandt, die am 27.10.2008 durch den Kreisausschuss beschlossen und mit Wirkung zum 01. Januar 2012 angepasst wurden.

Bei einzelnen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden, sind gemäß den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 39 bis 43 und 59 GemHVO Festwerte gebildet worden.

Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der NKRS-Abschreibungstabelle bzw. der amtlichen AfA-Tabelle des Hessischen Ministeriums für Finanzen ermittelt und erfolgen linear. Im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung wird die Abschreibung zeitanteilig ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung berücksichtigt.

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand 150 € ohne Umsatzsteuer, aber nicht 1.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, ist im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sam-

meltposten zu bilden. Dieser Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufzulösen.

Die für das Anlagevermögen erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge werden auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Nicht zuordenbare Zuschüsse (z.B. Schulbau- und Investitionspauschale des Landes) werden auf einen Zeitraum von 5 Jahren aufgelöst.

Die Forderungen sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen entsprechend der „Bewertungsrichtlinie für Forderungen des Odenwaldkreises“ angesetzt.

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 39 GemHVO und in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen im Bewertungszeitpunkt berücksichtigt.

Entsprechend den Hinweisen zu 36 GemHVO werden die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung grundsätzlich in einem fünfjährigen Rhythmus mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen abgestimmt.

Die Bewertungsrichtlinien des Odenwaldkreises beinhalten weitere Bewertungsgrundsätze, die bei den nachfolgend angeführten Vermögensgegenständen jeweils angeführt sind.

Abweichend von den vorgenannten grundsätzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden werden in 2014 aufgrund des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelten Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ vom 29.06.2016 – Az. IV 4 – 15 i 01.01-folgende Erleichterungen lt. Beschluss des Kreisausschusses vom 10. April 2017 in Anspruch genommen:

- 1.) Erstmalige Vornahme einer Inventur (Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen) im Rahmen des Jahresabschlusses 2017
- 2.) Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen erfolgen erstmals in der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018
- 3.) Die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen erfolgt erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2017.

II. Angaben zu den Bilanzpositionen:

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Eine Übersicht über das am 31.12.2016 vorhandene Anlagevermögen geht aus dem im Anhang befindlichen Anlagenspiegel hervor.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um nicht gegenständliche Vermögenswerte, die weder dem unbeweglichen noch dem beweglichen Anlagevermögen zuzurechnen sind. Im Rahmen der Bilanzierung erfolgt ein Ansatz wie bei beweglichen Wirtschaftsgütern und Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte	299.628,00	248.040,00

Es handelt sich um Softwarelizenzen, die der Kreis entgeltlich erworben hat.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	16.395.567,58	15.761.706,00

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind Zuwendungen, die der Odenwaldkreis an Dritte für Investitionsvorhaben gewährt. Diese werden entsprechend dem im jeweiligen Zuwendungsbescheid festgelegten Rückforderungszeitraum abgeschrieben.

Die geleisteten Investitionszuschüsse betreffen vorrangig Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen (Restbuchwert 15.211.036,00 €), die an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement zur Vornahme von Investitionen im Bereich der Gebäudewirtschaft gewährt werden. Bei den restlichen Mitteln handelt es sich um Zuschüsse, die nach den Förderrichtlinien des Odenwaldkreises gewährt werden.

1.2 Sachanlagevermögen

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Gegenstände des Anlagevermögens.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch	27.196,00	27.196,00

Dieser Bilanzposten weist Vermögensgegenstände mit öffentlichem Nutzungscharakter aus. Hierzu zählt die Bibliothek des Kreisarchivs mit ihrem Bestand an antiquarischen Büchern, Fotografien und Postkarten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungskosten. Sofern diese nicht feststellbar waren, wurde ein Schätzwert zu Grunde gelegt. Der Wert der Bibliothek wird als Festwert geführt.

Des Weiteren beinhaltet der Ansatz einen Erinnerungswert von 1,00 € für den Bestand an Kunstgegenständen, die grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu erfassen sind. Da diese überwiegend im Wege der Schenkung unter Auflagen auf den Kreis übertragen wurden, erfolgt der Ansatz mit einem Erinnerungswert. Handelt es sich um Kunstgegenstände anerkannter Künstler, erfolgt keine Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.001.867,00	2.062.829,00

Zur Geschäftsausstattung gehören insbesondere die DV-Ausstattung, Büromaschinen und Telekommunikationsanlagen der gesamten Verwaltung, die aktivierungspflichtigen Lern- und Unterrichtsmittel einschl. DV-Ausstattung und sonstigen Einrichtungen der Schulen, sofern sie nicht nach der Satzung des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement diesem zuzuordnen sind.

In diesem Wertansatz enthalten ist ein Erinnerungswert von 1,00 € für die sich im Besitz der Fraktionen der im Kreistag vertretenen Parteien befindlichen aktiven Vermögensposten, die aus den durch den Odenwaldkreis zugewiesenen Fraktionsmitteln stammen und bei Ausscheiden einer Fraktion wieder an diesen zurückfallen.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt nach den um die planmäßige Abschreibung verminderten fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich linear mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren. In Fällen der Anschaffung von Anlagegütern des Sonderinvestitionsprogramms erfolgt die Abschreibung analog des Finanzierungszeitraums über 30 Jahre.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

EDV-Hardware (Verwaltung, Schulen, geringwertige Wirtschaftsgüter)	1.015.811,00 €
Büromaschinen und Kommunikationsanlagen	62.415,23 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	296.887,77 €
Anlagegüter Sonderinvestitionsprogramm	687.715,00 €

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00

Zum Bilanzstichtag bestanden keine geleisteten Anzahlungen für zu aktivierende Anlagegüter.

1.3 Finanzanlagevermögen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich in der Regel um längerfristig bzw. dauerhaft gehaltene Vermögensgegenstände wie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen bzw. Darlehensgewährungen.

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungskosten ggf. vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen in der Bilanz anzusetzen. Beteiligungen sind mit dem anteiligen Eigenkapital in der Bilanz anzusetzen. Eine Abwertung der ermittelten Werte der Eröffnungsbilanz nach vorgenannten Grundsätzen findet entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips nur in Fällen einer dauerhaften Wertminderung statt. Dies gilt insbesondere für Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände mit doppelter Buchführung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	109.228.756,50	109.030.893,00

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbständigen Unternehmen, die sich im Mehrheitsbesitz des Odenwaldkreises befinden bzw. auf die ein beherrschender Einfluss genommen werden kann. Eigenbetriebe, die gemäß § 115 HGO zum Sondervermögen gehören, werden wie verbundene Unternehmen behandelt.

Die Bewertung erfolgt mit dem der Beteiligungsquote entsprechenden Anteil am Eigenkapital. Der Ermittlung der Beteiligungen liegen die geprüften Bilanzen der betreffenden Unternehmen zu Grunde.

a) Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		1.568.467,74 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-666.152,36 €
außerplanmäßige Abschreibung 2016		-13.247,61 €
Eigenkapital 31.12.2016		889.067,77 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		889.067,77 €

Entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips ist eine außerplanmäßige Abschreibung gem. § 43 Abs. 3 Satz 1 GemHVO aufgrund der Entwicklung des Eigenkapitals bei dem Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen vorzunehmen. Die Abwertung erfolgt auf die Höhe des zum 31.12.2016 in der Bilanz bei dem Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen ausgewiesenen Eigenkapitals in Höhe von 13.247,61 €.

b) Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement

Eigenkapital		104.864.146,79 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		104.864.146,79 €

c) Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		4.779.397,37 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-6.516.516,74 €
Stammkapitalerhöhung Vorjahre		5.000.000,00 €
Stammkapitalerhöhung 2016		0,00 €
außerplanmäßige Abschreibung 2016		-184.615,89 €
Eigenkapital 31.12.2016		3.078.264,74 €
Beteiligungsquote	100%	

Die Abwertung erfolgt nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips auf die Höhe des zum 31.12.2016 in der Bilanz der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH ausgewiesenen Eigenkapitals in Höhe von 184.615,89 €.

d) Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Eigenkapital		349.732,03 €
Beteiligungsquote	88,18%	
anteiliges Eigenkapital		184.413,70 €

Die kreisangehörigen Städte und Kommunen haben mit Wirkung zum 31.12.2012 ihre Gesellschaftsanteile mit notariell beglaubigtem Vertrag vom 22.04.2013 unentgeltlich auf den Odenwaldkreis übertragen. Die Beteiligungsquote des Odenwaldkreises hat sich hierdurch von 52,73 % auf 88,18 % erhöht.

e) InA gGmbH

Eigenkapital		5.000,00 €
Beteiligungsquote	100,00%	
anteiliges Eigenkapital		5.000,00 €

f) Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis AöR

Eigenkapital		10.000,00 €
Beteiligungsquote	100,00%	
anteiliges Eigenkapital		10.000,00 €

Mit Beschluss des Kreistages vom 19. Mai 2014 wurde das Berufliche Schulzentrum Odenwaldkreis rückwirkend zum 01. Januar 2014 in eine Anstalt öffentlichen Rechts umgewandelt. Satzungsgemäß erwirbt der Odenwaldkreis das Stammkapital in Höhe von 10.000,00 €.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	659.187,29	920.770,85

Die Bilanzposition setzt sich aus durch den Odenwaldkreis gewährten Krediten an verbundene Unternehmen unter Nr. 1.3.1. wie folgt zusammen:

Darlehen Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	535.402,67 €
Darlehen Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH	385.368,18 €

Die aufgeführten Darlehen wurden durch den Odenwaldkreis aufgenommen und an die verbundenen Unternehmen zu gleichen Konditionen durchgereicht. Eine Abzinsung der Ausleihungen ist hierdurch nicht erforderlich (Hinweis Nr. 14 zu § 41 GemHVO).

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.3.3 Beteiligungen	24.458,31	24.458,31

Als Beteiligung gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, wenn dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient.

Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband ist bilanziell den Beteiligungen zuzuordnen.

Grundsatz für die Bewertung einer Beteiligung ist die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn sich

eine dauerhafte Wertänderung abzeichnet. Die Anschaffungskosten dürfen nicht überschritten werden.

Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen wurden in Höhe des eingelegten Anteils bzw. mit der Eigenkapital-Spiegelbildmethode in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband wurde nur dann nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet, wenn der Verband sein Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung führt. Sofern in Zweckverbänden, Verbänden oder Vereinen kein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt wurde, ist die Mitgliedschaft des Odenwaldkreises jeweils zum Erinnerungswert mit einem Euro angesetzt.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2016 über folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Beteiligungsquote	Wertansatz in €	Bewertung
Hallenbadzweckverband	32,00%	1,00 €	Erinnerungswert
KIV Hessen/ekom21	0,74%	1,00 €	Erinnerungswert
Landeswohlfahrtsverband Hessen		1,00 €	Erinnerungswert
Wasserverband Gersprenzgebiet	0,647%	18.762,32 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Wasserverband Mümling	0,23%	5.687,99 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung	7,21%	1,00 €	Erinnerungswert
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	14,91%	1,00 €	Erinnerungswert
Hessischer Landkreistag		1,00 €	Erinnerungswert
Touristik-Service Odenwald-Bergstraße		1,00 €	Erinnerungswert
Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	25,30%	1,00 €	Erinnerungswert
Summe		24.458,31 €	

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	666.196,74	751.386,83

Die Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz gehört zu den Wertpapieren des Anlagevermögens und ist nach Vorschriften des § 41 Abs. 1 GemHVO zu bewerten. Die Bewertung erfolgt höchstens mit den Anschaffungskosten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	63.175,10	64.220,58

Zu den sonstigen Ausleihungen und Finanzanlagen gehören gewährte Darlehen (außer an verbundene Unternehmen, vgl. Tz. 1.3.2) sowie Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Beteiligungsquote unter 20 % liegt.

Der Odenwaldkreis hat ein Wohnungsbaudarlehen an die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Erbach gegeben. Die Bewertung erfolgte anhand des zum Bilanzstichtag noch bestehenden Rückzahlungsbetrages in Höhe von 15.952,26 €.

Sofern Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH unter 20 % betragen, gehören diese nicht zu den Beteiligungen i. S. der Tz. 1.3.3. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten oder sofern dieser niedriger als die Anschaffungskosten ist, mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Teilwert.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2016 über folgende Beteiligungen unter 20 %:

Bezeichnung	Beteiligungsquote	Wertansatz in €	Bewertung
OWAS GmbH	10,000%	2.556,46 €	Anschaffungskosten
RMV GmbH	3,704%	25.566,64 €	Anschaffungskosten
Kurgesellschaft Bad König GmbH	1,090%	17.895,22 €	Anschaffungskosten
FrankfurtRheinMain GmbH	0,500%	1.250,00 €	Anschaffungskosten
Summe		47.268,32 €	

Im Jahr 2016 wurde ein Geschäftsanteil in Höhe von 1.250,00 € (0,5% des Stammkapitals) an der FrankfurtRheinMain GmbH gezeichnet.

Der Odenwaldkreis hat im Jahr 2011 Anteile an der Energiegenossenschaft Odenwald eG in Höhe von 1.000,00 € gezeichnet.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00

Der Odenwaldkreis ist zu 100 % Träger der Sparkasse Odenwaldkreis. Mangels eindeutiger gesetzlicher Regelung in HGO und GemHVO zur Bilanzierung und Bewertung von Sparkassen bestehen mehrere Ansatzmöglichkeiten. Nach § 108 Abs. 3 Satz 2 HGO sind Vermögensgegenstände grundsätzlich nach dem Anschaffungskostenprinzip zu bewerten. Da dem Odenwaldkreis keine Anschaffungskosten entstanden sind, wird die sich aus den Hinweisen Nr. 15 zu § 41 GemHVO ergebende Variante angewandt, wonach unentgeltlich erworbene Finanzanlagen aktiviert und mit dem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt werden müssen.

2. Umlaufvermögen

Beim Umlaufvermögen sind diejenigen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die nicht bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder des an deren Stelle tretenden Werts zu bewerten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.457,27	6.641,09

Seit 2011 wird der Lagerbestand der Technikerwerkstatt für die Kopiergeräte des Odenwaldkreises als separater Bilanzposten erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	21.742,36	25.746,84

Als Handelswarenposten wurde der zur Veräußerung bestimmte Bücherbestand (z. B. „Gelurt“) erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.998.914,36	17.012.032,70

Die Bewertung des Forderungsbestandes erfolgt nach dem Grundsatz der Einzelbewertung zum Nennwert.

Die Forderungen des Odenwaldkreises setzen sich wie folgt zusammen:

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen	11.598.255,72 €
2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen	3.341.985,19 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	357.673,53 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	771.522,90 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen	708.019,20 €
2.3.5 Sonstige Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	234.576,17 €
Gesamtsumme	17.012.032,71 €

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen setzen sich im Wesentlichen aus Zuweisungen des Landes für Investitionen (19.512,00 €), allgemeinen und sonstigen Zuweisungen (1.431.139,52 €) sowie aus dem in 2009 aufgelegten Hessischen Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“ (9.469.687,67 €) zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position eine Forderung gegen die Stadt Frankfurt aus Spätaussiedlerübernahmen in Höhe von 609.784,84 €. Die Forderungen aus Transferleistungen betreffen vorrangig Forderungen aus dem sozialen Bereich (u. a. Kostenerstattungen, Darlehen).

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
2.4 Flüssige Mittel	94.000,86	1.072.655,41

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

Postbank	14.633,10 €
Volksbank Odenwald	8.589,57 €
Sparkasse Odenwaldkreis	967.505,68 €
Deutsche Kreditbank Berlin	0,10 €
Barkasse	27.190,22 €
Kassenautomaten	51.080,00 €
Guthaben Frankiermaschine	3.656,74 €
Summe	1.072.655,41 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.281.634,15	3.226.218,93

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Beamtenbesoldungen für den Januar 2017 (292.405,09 €), die Auszahlungen im Sozialbereich (2.826.407,47 €) sowie um Ansparraten und Sonderbeiträge für Investitions-Fondsdarlehen (49.611,48 €).

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	66.420.430,17	70.307.531,57

Gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO ist in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen, sofern für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital (vgl. Passiva Pos. 1) zur Verfügung steht.

PASSIVA

1. Eigenkapital

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1. Eigenkapital	0,00	0,00

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.1 Netto-Position	0,00	0,00

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
1.3 Ergebnisverwendung	0,00	0,00

Gemäß § 25 GemHVO ist ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre auszugleichen. Ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Die mangels Eigenkapital nicht ausgleichsfähigen Fehlbeträge in Höhe von 70.307.531,57 € sind gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO in der Aktiva unter Pos. 4.1 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.

Ergebnisverwendung

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-60.175.993,99 €
Ablösung Kassenkredit im Rahmen Vertrag Kommunaler Schutzschirm	233.034,03 €
Zwischensumme	-59.942.959,96 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-6.244.436,18 €
Summe Ergebnisse aus Vorjahren	-66.187.396,14 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag des laufenden Jahres	-4.582.671,62 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss des laufenden Jahres	462.536,19 €
Umgliederung negatives Eigenkapital (vgl. Aktiva 4.1)	70.307.531,57 €
	0,00 €

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach dem Bruttoverfahren passiviert, die der Odenwaldkreis von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen zur Förderung von Investitionen erhalten hat.

Soweit möglich wurden die Sonderposten dem jeweiligen Anlagengut zugeordnet und dann mit gleichem Aktivierungsdatum und gleicher Nutzungsdauer aufgelöst. Pauschale Investitionszuweisungen (Schulbaupauschale und allgemeine Investitionspauschale) werden vom Land Hessen ohne konkreten Bezug zu einer Maßnahme gewährt und können daher keinem speziellen Anlagegut zugeordnet werden. In diesen Fällen erfolgt eine Auflösung des Sonderpostens über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	16.408.529,00	15.794.959,26

Der Sonderposten setzt sich vorwiegend aus erhaltenen pauschalen Investitionszuweisungen des Landes Hessen (Schulbau- und allgemeine Investitionspauschale, Sonderinvestitionsprogramm) in Höhe von 11.065.422,00 € zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position einen Zuschuss des Bundes für das Sonderinvestitionsprogramm in Höhe 4.697.294,00 €. Die durch das Land Hessen gewährten Zuweisungen im Bereich der Schulbaupauschale werden, sofern diese nicht auf Ebene des Odenwaldkreises für investive Maßnahmen im Bereich der Schulverwaltung verwendet werden, an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement weitergeleitet.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz	949.483,62	1.078.345,46

Gemäß § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz erhebt der Odenwaldkreis zum Ausgleich der Belastungen als Schulträger von den kreisangehörigen Gemeinden einen Zuschlag zur Kreisumlage. Dieser Zuschlag (Schulumlage) darf die Belastung des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen. Durch Evaluierung der GemHVO mit Wirkung zum 01. Januar 2012 ist gemäß § 41 Abs. 8 GemHVO bei höheren Erträgen aus der Erhebung der Schulumlage über die tatsächlichen Aufwendungen in Höhe des Unterschiedsbetrages in der Bilanz ein Sonderposten für die Rückzahlung von Umlagen zu bilden. Der Sonderposten ist im folgenden Haushaltsjahr ertragswirksam anzupassen.

Im Jahr 2016 hat sich aus der Erhebung der Schulumlage eine Überdeckung in Höhe von 128.861,84 € ergeben.

Überdeckung aus 2015	949.483,62 €
Überdeckung aus 2016	<u>+128.861,84 €</u>
Stand 31.12.2016	1.078.345,46 €

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
2.4 Sonstige Sonderposten	259.434,80	272.461,16

Die als Spendenmittel gewährten Zuweisungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht zweckentsprechend verwandt wurden, sind ebenfalls als Sonderposten auszuweisen (Sparkasse Odenwaldkreis 272.461,16 €).

3. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen und Verluste, die am Bilanzstichtag bestehen, aber noch keine Verbindlichkeiten sind, weil

- deren Bestehen noch ungewiss ist,
- die Höhe der Verpflichtung nicht genau feststeht,
- der Zeitpunkt und die Fälligkeit noch nicht bekannt sind.

Die nachfolgenden Rückstellungen sind nach dem Pflichtenkatalog gemäß § 39 GemHVO gebildet worden.

Der Rückstellungsspiegel zum 31.12.2016 ist als Anlage dem Anhang zum Jahresabschluss beigelegt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.734.728,38	32.246.409,80

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Verpflichtungen des Odenwaldkreises für Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen. Sie werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt unter Anwendung des Teilwertverfahrens gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG ermittelt.

Die Wertermittlung der Rückstellungen berücksichtigt sowohl die unmittelbar beim Odenwaldkreis tätigen als auch die bei seinen verbundenen Unternehmen tätigen Beamten, da Versorgungsverpflichtungen kraft Hessischem Beamtengesetz beim Dienstherrn verbleiben.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen i. S. von § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO beruhen auf vertraglichen Vereinbarungen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
3.5 Sonstige Rückstellungen	3.428.989,56	3.486.980,78

Für rückständige Urlaubsverpflichtungen, für die dem Personal am Bilanzstichtag zustehenden, aber noch nicht genommenen Urlaubstage, wurden auf Basis von einer Durchschnittsberechnung, in der der maßgebliche Lohnaufwand durch die Zahl der regelmäßigen Arbeitstage dividiert und mit der Zahl der offenen Urlaubstage vervielfältigt wird, Rückstellungen gebildet. In gleicher Weise wurde mit den bestehenden Überstunden sowie den für verbeamtete Beschäftigte zu führenden Lebensarbeitszeitkonten verfahren.

Des Weiteren beinhaltet diese Bilanzposition die Rückstellungen für am Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren nach § 39 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO.

4. Verbindlichkeiten

Zu den Verbindlichkeiten rechnen alle Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grund und der Höhe nach sicher entstanden sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlichen Zuordenbarkeit. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen.

In der Bilanz sind die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO anzusetzen.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	20.737.068,15	20.244.342,74

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.047.649,00 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	196.693,74 €
Gesamtsumme	20.244.342,74 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten die Sonderbeiträge, die im Zusammenhang mit der Aufnahme von Investitionsdarlehen Abteilung B des Landes Hessen anfallen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	139.523.199,34	144.800.000,00

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen	1.029.069,91	969.920,14

Die Bilanzposition setzt sich zusammen aus Transferleistungen gegenüber dem Land Hessen, den Gemeinden sowie übrigen Bereichen (912.307,17 €) und Zuweisungen und Zuschüssen für diverse Fördermaßnahmen (57.612,97 €).

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	790.584,73	171.778,09

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	470.020,57	374.332,36

Die Verbindlichkeiten beinhalten Zahlungsverpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie den Sondervermögen (Eigenbetriebe).

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	367.406,23	615.405,73

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht den Verbindlichkeiten unter 4.1 bis 4.8 zugeordnet werden können. Hierin enthalten sind durchlaufende Gelder (240.400,78 €) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Lohnsteuer (288.752,62 €).

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2015 in €	Stand 31.12.2016 in €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	492.698,40	487.392,59

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen die bis zum Jahresende 2016 empfangenen Vorauszahlungen für Erträge in 2017.

C. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die unter II. dargestellten Positionen der Gesamtergebnisrechnung.

Nr.	Teilergebnisrechnung/Produktbereich	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
00	Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	8.144.802 €	7.116.786 €
01	Zentrale Verwaltungsaufgaben	7.959.556 €	7.810.228 €
02	Arbeit und Soziale Sicherung	13.783.869 €	16.051.907 €
03	Schule und Jugend	10.454.421 €	11.649.722 €
04	Bauwesen	3.361.810 €	3.282.748 €
05	Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.646.188 €	1.558.989 €
06	Gesundheitswesen	1.093.024 €	1.128.608 €
07	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	942.144 €	944.811 €
09	Amt für den ländlichen Raum	1.309.316 €	1.333.025 €
10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-40.897.830 €	-46.756.689 €
	Gesamtsumme	7.797.300 €	4.120.135 €

Erträge

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.924 €	145.827 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.727.100 €	3.989.020 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.819.743 €	7.506.249 €
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	1.619 €	4.004 €
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	54.934.140 €	60.906.387 €
06	Erträge aus Transferleistungen	35.698.001 €	36.543.489 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	38.815.292 €	41.056.552 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.425.975 €	1.382.837 €
09	Sonstige ordentliche Erträge	208.360 €	122.255 €
21	Finanzerträge	559.898 €	273.412 €
27	Außerordentliche Erträge	1.352.619 €	753.854 €
	Gesamtsumme	140.673.671 €	152.683.886 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

Pos. 01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Kontengruppe 50

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Personaladministration Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	70.763 €	72.300 €
- EDV-Support Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	15.000 €	15.000 €
- Teilnehmergebühren aus Veranstaltungen und Freizeiten (z. B. Frauenbeauftragte, Odenwaldakademie, Kinder- und Jugendförderung, Erziehungsberatung)	24.401 €	22.690 €
- Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Veröffentlichungen des Kreisarchivs (z.B. Jahrbuch „Gelurt“) und sonst. Kostenerstattungen	20.760 €	35.837 €
Summe	130.924 €	145.827 €

Pos. 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Kontengruppe 51

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (z. B. Revisionsamt, Kfz-Zulassungswesen, Führerscheinwesen, Ordnungs- und Gewerbewesen, Bauaufsicht, Gesundheitswesen, Veterinärwesen, Vollstreckungsgebühren)	2.851.100 €	2.911.701 €
- Gebühren Vermittlung Krankentransporte (Leitstelle)	822.267 €	932.062 €
- Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	53.733 €	145.257 €
Summe	3.727.100 €	3.989.020 €

Pos. 03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Hauptkonto 548

Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Hauptkonto 549

Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Kostenerstattungen vom Bund (z. B. Erstattungen Altersteilzeitgesetz)	40.477 €	40.477 €
- Kostenerstattungen vom Land (z. B. Leitstelle, Erstattung Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe – Fachberatung und -aufsicht Kindertageseinrichtungen und Jugendheime, Zensus)	75.426 €	88.334 €

- Kostenerstattungen vom Land, Überlaufeinrichtung	3.024.162 €	6.645.786 €
- Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. für Vollstreckungshandlungen, Gastschulbeiträge)	294.073 €	316.016 €
- Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (z. B. für Vollstreckungshandlungen)	6.438 €	6.519 €
- Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (z. B. Erstattungen für Ausbildung und versch. Dienstleistungen)	254.328 €	267.788 €
- Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (z. B. Leitstelle, Jugendberufshilfe)	121.199 €	136.167 €
- Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen (z. B. für Ersatzvornahmen)	3.640 €	5.162 €
Summe	3.819.743 €	7.506.249 €

Pos. 04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen
Kontengruppe 52

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Bestandsveränderungen „Gelurt“	1.619 €	4.004 €

Pos. 05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
Kontengruppe 55

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Jagdsteuer	96.350 €	96.136 €
- Erträge aus Kreisumlage	34.509.988 €	36.749.299 €
- Erträge aus Schulumlage	20.327.802 €	24.060.952 €
Summe	54.934.140 €	60.906.387 €

Pos. 06 Erträge aus Transferleistungen
Hauptkonto 547 Ersatz von sozialen Leistungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz	1.256.184 €	1.490.365 €
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (Leistungen Dritter)	294.979 €	364.988 €
- Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	886.848 €	1.011.009 €

- Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)	361.934 €	454.471 €
- Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (SGB II)	4.174.485 €	4.468.469 €
- Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (SGB II)	18.450.343 €	18.181.910 €
- Leistungsbeteiligung Eingliederung von Arbeitssuchenden (SGB II)	2.737.969 €	2.246.163 €
- Leistungsbeteiligung Land 4.Gesetz f. moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	1.165.944 €	0 €
- Erstattung von sozialen Leistungen vom Land (z. B. Unterhaltsvorschussgesetz)	480.341 €	2.517.838 €
- Erstattung von sozialen Leistungen vom Bund	3.879.765 €	4.663.031 €
- Rückzahlung Sozialdarlehen	267.553 €	447.913 €
- Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.738.263 €	682.368 €
- Erstattung Kosten u. Unterkunft Frauenhaus	3.393 €	14.964 €
Summe	35.698.001 €	36.543.489 €

Pos. 07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Hauptkonto 540	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
Hauptkonto 541	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen
Hauptkonto 542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Hauptkonto 543	Schuldendiensthilfen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis	
	2015	2016
- Schlüsselzuweisungen	22.101.665 €	24.984.368 €
- Sozialhilfelastenausgleich	947.500 €	0 €
- Jugendhilfelastenausgleich	802.400 €	0 €
- Schullastenausgleich	2.419.200 €	0 €
- Zuweisung zu den Ausgaben für Kreisstraßen	345.000 €	345.823 €
- Zuweisung für die Kommunalisierung der staatl. Verwaltung	2.646.086 €	2.698.393 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (z. B. Infrastrukturkostenhilfe ÖPNV, Sozialbudget – Anteil Land, Ganztagesangebot, Betreuungsangebot, Schule@Zukunft, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	8.827.829 €	11.707.173 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. Sozialbudget – Anteil Landeswohlfahrtsverband)	96.964 €	99.879 €
- Sonstige Zuschüsse und Spenden	154.380 €	200.470 €
- Schuldendiensthilfe Kommunalen Schutzschirm	474.268 €	457.534 €
- Übergangsfond KFA		562.912 €
Summe	38.815.292 €	41.056.552 €

Pos. 08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Hauptkonto 546

Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis bzw. analog der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes zeitbezogen aufzulösen. Bei den Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens beträgt die gewöhnliche Nutzungsdauer, die der Auflösung des Sonderpostens zu Grunde gelegt wird, in der Regel fünf Jahre.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (z. B. Schulbaupauschale, Investitionspauschale, sonst. maßnahmenbezogenen Förderungen)	1.425.975 €	1.382.837 €

Pos. 09 Sonstige ordentliche Erträge

Kontengruppe 53

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Erträge für private Telefon-/Internetnutzung	17.266 €	18.027 €
- Nebenerträge (Veranstaltungen, Vermietung/Verpachtung)	7.938 €	13.538 €
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	20.935 €	12.727 €
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	150.784 €	48.030 €
- andere sonst. betriebl. Erträge (z.B. Jugendsammelwoche)	11.437 €	29.933 €
Summe	208.360 €	122.255 €

Pos. 21 Finanzerträge

Kontengruppe 56

Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Kontengruppe 57

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Bürgschaftsprovisionen	24.537 €	24.537 €
- Gewinnausschüttung Sparkasse	200.000 €	200.000 €
- Zinserträge aus Darlehen an OREG und GZO	10.216 €	10.478 €
- Mahngebühren	15.946 €	13.854 €
- Erträge aus Zinsderivaten	289.585 €	0 €
- Erträge aus anderen Beteiligungen (z.B. OWAS)	902 €	1.211 €
- Bankzinsen	1.300 €	301 €
- Übrige sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	7.518 €	568 €

- Zinserträge aus Kassenkrediten	0 €	12.569 €
- Auflösung von Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	9.894 €
Summe	559.898 €	273.412 €

Pos. 27 Außerordentliche Erträge
Kontengruppe 59 Außerordentliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis	Jahresergebnis
	2015	2016
- Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	9.358 €	8.644 €
- Sonstige außerordentliche Erträge	77.272 €	110.438 €
- Sonstige periodenfremde Erträge	1.265.225 €	632.627 €
- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	764 €	2.145 €
Summe	1.352.619 €	753.854 €

Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
11	Personalaufwendungen	19.299.589 €	20.377.981 €
12	Versorgungsaufwendungen	3.966.415 €	3.652.268 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.387.286 €	30.557.672 €
14	Abschreibungen	1.675.632 €	1.806.777 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufweisungen	15.234.201 €	15.684.573 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	17.284.378 €	17.466.080 €
17	Transferaufwendungen	59.573.054 €	64.796.741 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.523 €	31.840 €
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.330.588 €	2.138.770 €
26	Außerordentliche Aufwendungen	1.688.307 €	291.317 €
	Gesamtsumme	148.470.973 €	156.804.019 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

Pos. 11 und 12 Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen

Kontengruppe 62	Entgelte Arbeitnehmer
Kontengruppe 63	Bezüge Beamte
Kontengruppe 64	Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung und Unterstützung
Kontengruppe 65	Sonstige Personalaufwendungen

Die Aufwendungen für Tagegelder und Reisekosten sind ab 2015 aus statistischen Gründen unter der Pos. 11 (zuvor Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) zu führen.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Entgelte für geleistete Arbeitszeit einschl. Zulagen	12.119.603 €	13.089.124 €
- Dienst- und Amtsbezüge einschl. Zulagen	4.500.952 €	4.340.138 €
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	2.349.237 €	2.567.255 €
- Beiträge zur Unfallkasse Hessen	46.706 €	47.798 €
- Beihilfen an Versorgungsempfänger	193.946 €	219.307 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte	1.827.613 €	1.838.373 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte	998.791 €	1.081.214 €
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen	946.065 €	404.636 €
- Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	0 €	108.739 €
- Beihilfen Bezüge-/Entgeltbereich	141.786 €	166.794 €
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	11.433 €	33.926 €
- Aufwendungen für Dienstjubiläen	140 €	80 €
- Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	1.938 €	1.406 €
- übrige sonstige Personalaufwendungen	2.829 €	4.796 €
- Tagegelder	12.535 €	12.334 €
- Reisekosten	112.430 €	114.330 €
Summe	23.266.004 €	24.030.250 €

Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kontengruppe 60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit
Kontengruppe 61	Aufwendungen für bezogene Leistungen
Kontengruppe 67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Kontengruppe 68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung
Kontengruppe 69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Büromaterial, Druckerzeugnisse, EDV-Material, Praxis- und Laborbedarf, Arbeitsschutzmittel, Bücher, Porto und Versandkosten, Telefon- und Internetkosten, Reisekosten, Fuhrpark, Repräsentationskosten, sonst. betriebl. Aufwendungen	1.097.910 €	1.226.292 €

- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbedarf, Geschäftsausgaben Schulbereich, sonderpädagogischer Förderbedarf; Schulbudget, Schülerbeförderung	115.941 €	127.148 €
- Aufwand ehrenamtlich Tätige	150.818 €	160.781 €
- Fremdleistungen, Honorarkosten, Instandhaltung techn. Hilfsmittel und EDV, Leiharbeitskräfte (Personalgestaltung 50Plus)	846.597 €	496.041 €
- Mietaufwendungen und Mietnebenkosten für Verwaltungsgebäude, Schulen und Kreisstraßen	18.849.966 €	19.625.828 €
- Aufwendungen für die Nutzung anderer Sportstätten	6.227 €	2.407 €
- Leasing für Büro- und Geschäftsausstattung, Gebühren für externe Datennutzungsverfahren, Wartung und Pflege von Software	601.089 €	667.243 €
- Sachverständige, Gerichtskosten, Beratungsleistungen	106.158 €	64.863 €
- Fraktionsentschädigungen	69.605 €	71.517 €
- Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Behördenintranet, Kosten der Zwangsentstempelung von Fahrzeugen)	52.466 €	53.005 €
- Wartungskosten (Druckerkonzept), Wartungskosten EDV-Anlagen	165.984 €	75.096 €
- Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung	162.114 €	245.403 €
- Beiträge für Versicherungen	612.995 €	633.395 €
- Beiträge an Vereine und Verbände; Mitgliedsbeiträge	200.358 €	216.025 €
- Aufwendungen f. Freizeiten und Veranstaltungen	36.069 €	33.575 €
- Bankspesen, Bußgelder, Säumniszuschläge	37.891 €	15.264 €
- Zuführung Rückst. Prozesskosten u. ungew. Verb.	262.344 €	68.294 €
- Tierunterbringungen	33.144 €	1.264 €
- Aufwendungen für Überlaufeinrichtung	3.030.126 €	6.645.369 €
- Einstellung in sonst. Sonderposten (Schulumlage)	949.484 €	128.862 €
Summe	27.387.286 €	30.557.672 €

Pos. 14 Abschreibungen
Kontengruppe 66

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt bei der überwiegenden Zahl der Wirtschaftsgüter fünf Jahre. Das Ergebnis beinhaltet sowohl die Abschreibung für Software als auch für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bei Fördermaßnahmen wird der Zeitraum der vereinbarten Rückzahlungsverpflichtung zu Grunde gelegt. Analog werden die unter Pos. 08 dargestellten Sonderposten aufgelöst.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Abschreibungen auf UV (Wertberichtigungen auf Forderungen)	336.684 €	497.686 €
- Abschr. auf AV (gel. Investitionszuschüsse, Lizenzen, Soft- u. Hardware, BGA)	1.338.948 €	1.309.091 €
Summe	1.675.632 €	1.806.777 €

Pos. 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Kontengruppe 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände (z. B. Ausgleichsamt, überörtlicher Brandschutz)	48.921 €	59.934 €
- Zuschuss an Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule Odenwaldkreis – (einschließlich Hessencampus)	318.850 €	279.050 €
- Zuschuss an Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	234.000 €	234.434 €
- Zuschuss an OREG mbH (für Geschäftsbesorgung, Regionalmanagement, Qualifizierungsoffensive, ohne ÖPNV, inkl. IGO u. Odinet GmbH)	1.660.452 €	1.442.981 €
- Zuschuss an OREG mbH für ÖPNV (Geschäftsbesorgung, Finanzierung lokaler und regionaler ÖPNV, Schülerbeförderung einschl. Sonderschulverkehr, Umlage Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH)	8.986.044 €	9.210.814 €
- Zuschuss an Odenwald-Tourismus GmbH	143.500 €	143.500 €
- Zuschuss FrankfurtRheinMain GmbH	0 €	20.000 €
- Umlage Zweckverband Odenwaldhallenbad	184.320 €	193.920 €
- Zuschuss zur Frühförderung an Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	426.880 €	434.380 €
- Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (z. B. Sozialbudget, Schulsozialarbeit, freie Träger der Jugendhilfe, Vereins- und Sportförderung etc.)	1.062.981 €	1.336.111 €
- Förderung Ganztags- und Betreuungsangebot an Schulen	886.230 €	913.072 €
- Gastschulbeiträge	419.326 €	426.284 €
- Tierkörperbeseitigung	38.900 €	41.016 €
- Sonstige Erstattungen (z. B. an DRK für Leitstelle, Wahlen)	717.707 €	830.269 €
- Erstattung BSO – Selbständige berufliche Schule	95.000 €	109.800 €
- Sonstige Erstattungen an verb. Unternehmen	11.090 €	9.009 €
Summe	15.234.201 €	15.684.574 €

Pos. 16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Kontengruppe 73

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Krankenhausumlage	1.423.125 €	1.442.946 €
- Altlastenfinanzierungsumlage	15.854 €	15.704 €
- Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	15.374.412 €	15.554.400 €
- Umlage an den hess. Verwaltungsschulverband	7.279 €	7.617 €

- Umlage Zinsdienst Sonderinvestitionsprogramm (SIP)	463.708 €	445.413 €
Summe	17.284.378 €	17.466.080 €

Pos. 17 Transferaufwendungen
Kontengruppe 72 Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Leistungen an Berechtigte nach dem Unterhalts- vorschussgesetz (UVG)	706.738 €	813.634 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII	11.241.023 €	13.740.365 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB II	35.321.110 €	35.110.352 €
- Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen	10.454.971 €	11.880.132 €
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsge- setz an natürliche Personen	1.058.090 €	2.359.297 €
- Sonstige Soziale Erstattungen	791.122 €	892.961 €
Summe	59.573.054 €	64.796.741 €

Pos. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Kontengruppe 70 Betriebliche Steuern
Kontengruppe 74 Steuern vom Einkommen und Ertrag
**Kontengruppe 76 Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste
aus entsprechenden Abgängen**

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Kapitalertragsteuer (z.B. aus Dividende Sparkasse) und sonstige betriebliche Steuern	31.523 €	31.840 €

Pos. 22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Kontengruppe 77

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Zinsen für Investitionskredite	167.813 €	196.376 €
- Zinsen für Kassenkredite	50.607 €	13.869 €
- Aufwendungen für Zinsderivate	1.625.763 €	1.457.564 €
- Bankzinsen	2.244 €	3.533 €
- Auflösung v. Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	9.894 €
- Zinsdiensthilfe Kommunalen Schutzschirm	474.267 €	457.534 €
Summe	2.330.588 €	2.138.770 €

Pos. 26 Außerordentliche Aufwendungen
Kontengruppe 79

Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016
- Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	846.460 €	197.864 €
- Periodenfremde u. sonst. außerordentl. Aufwend.	840.839 €	91.526 €
- Verluste aus dem Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	1.008 €	1.927 €
Summe	1.688.307 €	291.317 €

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen des Jahres 2016 setzen sich wie folgt zusammen:

- Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule 13.247,61 €

Wie unter Tz. 1.3.1 a) dargestellt, hat sich das Eigenkapital an dem verbundenen Unternehmen in 2016 aufgrund der anhaltend defizitären Ertragslage gemindert, was zwingend zu einer vorzunehmenden Abwertung auf den Wert des Eigenkapitals des Eigenbetriebes zum Bilanzstichtag führt.

- Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH 184.615,89 €

Die anhaltend defizitäre Ertragslage führt zu einer Abwertung auf den Wert des Eigenkapitals der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH zum Bilanzstichtag.

D. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtfinanzzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung kann gem. § 47 GemHVO in der direkten oder in der indirekten Form dargestellt werden. Der Odenwaldkreis stellt die Finanzrechnung nach der direkten Methode dar.

Die Finanzrechnung betrachtet insbesondere

- den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit sowie
- den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode wird der Finanzmittelfluss zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

Der Odenwaldkreis hatte zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 einen Finanzmittelbestand

in Höhe von -3.629.198,48 €. Die Summe der Finanzmittelflüsse und damit der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt 4.701.853,89 €. Hierdurch vermindert sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2016 auf 1.072.655,41 €.

E. Sonstige Angaben

a) Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe des Odenwaldkreises sind gemäß § 8 HKO der Kreistag und der Kreisausschuss.

1.) Kreistag

Oberstes Organ des Odenwaldkreises ist der Kreistag. Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Kreises und überwacht die gesamte Verwaltung.

Die Zahl der Abgeordneten im Kreistag des Odenwaldkreises beträgt nach § 25 HKO 51 Mitglieder. Diese verteilen sich zum Stichtag 31.12.2016 (Datum der konstituierenden Kreistagsitzung 25.04.2016) wie folgt:

Fraktion	Anzahl der Sitze
SPD	18
CDU	11
ÜWG	7
AfD	5
Bündnis 90/Die Grünen	4
FDP	3
Die Linke	2
fraktionslos	1
Gesamt	51

Seit 25. April 2016 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreistag des Odenwaldkreises an (Kommunalwahl am 06.03.2016):

- | | |
|--|--------------------------|
| 1 Bardohl, Günter | 27 Kübler, Reinhard |
| 2 Becker, Jörg | 28 Kunstein, Karl-Ludwig |
| 3 Bosse, Peter-Joachim | 29 Lannert, Judith |
| 4 Bühler-Kowarsch, Elisabeth | 30 Löw, Renate |
| 5 Buschmann, Harald | 31 Maruhn, Lars |
| 6 Eichner, Joachim | 32 Müller, Dieter |
| 7 Emig, Jutta | 33 Ober, Dr. Erika |
| 8 Engel, Martin | 34 Olt, Uwe |
| 9 Engels, Eric | 35 Petersik, Erich |
| 10 Ertl, Manfred | 36 Promny, Moritz |
| 11 Funken, Sandra | 37 Raab, Georg |
| 12 Gänsle, Michael | 38 Robischon, Dr. Tobias |
| 13 Gerbig, Walter | 39 Schimpf, Peter |
| 14 Giebenhain, Raoul | 40 Schindler, Tassilo |
| 15 Heckmann, Brigitte | 41 Schmauß, Kevin |
| 16 Heldmann, Eva | 42 Schnur, Horst |
| 17 Hirschbichler, Mathias | 43 Seeger, Joshua |
| 18 Holschuh, Rüdiger (Kreistagsvorsitzender) | 44 Seiler, Hedwig |
| 19 Horlacher, Gerhard | 45 Smith, Curtis |
| 20 Ihrig, Thomas | 46 Springer, Jörg |
| 21 Kabel, Hannelore | 47 Verst, Günter |
| 22 Klingenberg, Sabrina | 48 Vierheller, Michael |
| 23 Kowarsch, Horst | 49 Weber, Dr. Alwin |
| 24 Kredel, Willi | 50 Weidmann, Achim |
| 25 Krieger, Stephan | 51 Zips, Dr. Arno |
| 26 Krings, Rekha | |

2.) Kreisausschuss

Der Kreisausschuss besorgt die laufende Verwaltung. Der Kreisausschuss setzt sich aus dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und 10 weiteren Mitgliedern zusammen.

Seit 25. April 2016 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreisausschuss an:

- | | | |
|----|-----------------------|---------------------------|
| 1 | Matiaske, Frank | Landrat |
| 2 | Grobeis, Oliver | Erster Kreisbeigeordneter |
| 3 | Flecken, Raimund | |
| 4 | Funken, Andreas | |
| 5 | Gänssle, Michael | |
| 6 | Hopp, Torsten-Tankmar | |
| 7 | Resch, Anna | |
| 8 | Reuter, Dr. Michael | |
| 9 | Röchner, Franz | |
| 10 | Schmauß, Monika | |
| 11 | Vetter, Michael | |
| 12 | Weyrauch, Christa | |

b) Anzahl der Bediensteten

Zum Stichtag 31.12.2016 stand folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis zum Odenwaldkreis (ohne verbundene-/ Beteiligungsunternehmen):

Beamte	102
Beschäftigte	378
Insgesamt	480

c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO sind Sachverhalte, aus denen sich in der Zukunft finanzielle Verpflichtungen ergeben können, anzugeben.

Nachfolgend sind die wesentlichen finanziellen Verpflichtungen aus Verträgen zum 31.12.2016 angeführt:

	Betrag in €
Versicherungen	70.186,68
Mitgliedschaften	224.127,34
Dienstleistungs-/Leasing-/Mietverträge	27.044.464,70
Gebühren	211.802,94
Miet- und Pachtverträge unbewegliche Wirtschaftsgüter	7.486.777,74

Aufgrund der Verpflichtung zur Verlustübernahme für die Eigenbetriebe des Odenwaldkreises und der aktivierten Beteiligungen bestehen finanzielle Risiken in nicht vorhersehbarer Höhe.

Zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitions- und Kassenkrediten werden im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements Derivatgeschäfte abgeschlossen. Derivate sind schwebende Geschäfte und damit grundsätzlich nicht bilanzierungsfähig.

Zum Bilanzstichtag bestehen nachfolgende Derivate:

Bezeichnung des Derivatgeschäfts	Nominalwert in €	Marktwert zum Bilanzstichtag in €
Payer-Swap Kassenkredit	45.000.000,00	-5.722.236,95
Payer-Swap Darlehen	1.441.961,05	-321.384,20

Die Bewertung basiert auf den durch das betreffende Kreditinstitut ermittelten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2016, die keine Verbindlichkeiten für den Odenwaldkreis darstellen.

Die unter Tz. 3.1 dargestellten Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen werden nach § 41 Abs. 6 GemHVO in Verbindung mit § 6 a EStG nach dem Teilwertverfahren ermittelt. Der nach diesem Verfahren für die Abzinsung zu Grunde zu legende Rechnungszinsfuß von 6% führt zu Rückstellungsbeträgen, die in der Höhe nicht den erforderlichen Beträgen gemäß Bilanzmodernisierungsgesetz (BilMoG) entsprechen. Bei Anwendung des nach § 253 Abs. 2 HGB geltenden Rechnungszinsfußes von 4,01 % würde sich ein um 7.513.248 € höherer Rückstellungsbedarf gegenüber dem vorgenannten Teilwertverfahren nach § 41 Abs. 6 GemHVO ergeben. Nicht berücksichtigt sind hierbei die zukünftigen Gehalts- und Tarifsteigerungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für den notwendigen Erfüllungsbetrag zu berücksichtigen wären.

d) Fremde Mittel

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO ist die nachfolgende Übersicht über die fremden Finanzmittel zum Bilanzstichtag zu erstellen:

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
4861005	Durchlaufende Gelder SKBG (OP)	26.644,64
4861180	Durchlaufende Gelder Veranstaltung Sozialmesse	438,14
4861210	Abwicklung Gelder Katastrophenschutz	1.206,00
4861250	Durchlaufende Gelder U3-Ausbau	212.012,00
4863330	Abwicklung BAFÖG	500,00
4863350	Abwicklung Jugendgerichtshilfe	6.535,38
4863370	Bußgelder f. d. Aufgabenbereich sexueller Missbrauch	3.141,29
4865401	Abwicklung Prüfungsgebühren Jägerprüfung	1.602,49
Summe		252.079,94

e) Treuhandverpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO sind Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind, im Anhang anzugeben.

Bei der Treuhandverpflichtung handelt es sich um den vom Odenwaldkreis treuhänderisch für den Kreis Darmstadt-Dieburg übernommenen und gehaltenen Anteil am Stammkapital an der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH in Höhe von 127.822,97 €.

f) Bürgschaften

	Stand 31.12.2016 in €
Bürgschaften zugunsten verbundener Unternehmen	29.306.267,58 €

1.) Zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Im Zuge der Umwandlung der bisherigen Eigenbetriebe Kreiskrankenhaus Erbach und Alteinerichtungen des Odenwaldkreises in die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH sind die in zurückliegender Zeit für verschiedene Investitionsmaßnahmen auf- bzw. übernommenen Kredite im Jahr 2001 auf die neue Gesellschaft übertragen worden. Um die bis-

herigen Kommunalkreditkonditionen bei den verzinslichen Darlehen beibehalten zu können, hat der Kreistag des Odenwaldkreises in seiner Sitzung am 16. Dezember 2002 die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH für bestehende Kreditverpflichtungen beschlossen. Die entsprechenden aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 16. Januar 2003 erteilt.

Darüber hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 7. November 2005 die ursprüngliche Bürgschaftssumme von 3.000.000 € für Kassenkredite auf 5.000.000 € erhöht, da der Kassenkreditrahmen zur Sicherung der Liquidität angepasst werden musste.

Ferner hat der Kreistag in seiner Sitzung am 8. September 2008 der Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von insgesamt 5.500.000 € für die Restfinanzierung der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes am Kreiskrankenhaus Erbach“ beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 8. Oktober 2008 erteilt.

Mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 26. Mai 2009 wurde die Bürgschaftssumme für Kassenkredite von 5.000.000 € auf 8.000.000 € erhöht.

Für die durch die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH erfolgte Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2.575.000 € zur Finanzierung von investiven Maßnahmen im Bereich der Einrichtung einer Kantine und der Erweiterung des Parkraumes hat der Kreistag in seiner Sitzung am 02. November 2009 die Übernahme einer Bürgschaft beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 4. Januar 2010 erteilt.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes und Aufstockung am Kreiskrankenhaus, 2. Bauabschnitt“ hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13. Dezember 2010 die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme in Höhe von 5.550.000 € beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 21. Februar 2011 erteilt.

Die Bürgschaftssumme für Kassenkredite wurde mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 19. Dezember 2012 von 8.000.000 € auf 10.000.000 € erhöht.

Zum 31.12.2016 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH 23.429.398,27 €.

2.) Zugunsten der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Der Kreistag des Odenwaldkreises hat in seinen Sitzungen am 5. Mai 2003 und am 15. November 2004 die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der OREG mbH zum Erwerb sowie weitergehender Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen der posteigenen Liegenschaft in Erbach, Michelstädter Straße 6, beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 14. November 2003 bzw. 21. April 2005 erteilt.

Des Weiteren hat der Kreistag in seiner Sitzung am 22. Juni 2009 die Übernahme von Ausfallbürgschaften in Höhe von 950.000 € für Investitionsvorhaben zur Entwicklung des „Parks für grüne Technologien“ auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots Hainhaus beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 19. November 2010 erteilt.

Am 12. Dezember 2011 hat der Kreistag die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 307.750 € zugunsten der Windpark Hainhaus GmbH & Co. KG für die Errichtung eines Windkrafttrades beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am

02. Mai 2012 über die tatsächlich mit den Banken vereinbarte Bürgschaftssumme in Höhe von 303.724,80 € erteilt.

Mit Beschluss des Kreistages vom 15. Dezember 2014 wurden Ausfallbürgschaften zugunsten der Brenergo Gesellschaft für Breitband und regenerative Energien mbH vor dem Hintergrund des Breitbandausbaus im Odenwaldkreis in Höhe von 4,3 Mio. € übernommen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 22. April 2015 bzw. 08. Juni 2015 erteilt.

Zum 31.12.2016 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH 5.876.869,31 €.

g) Übernahme von Haushaltsresten

Gemäß § 21 Abs. 3 GemHVO werden die Ansätze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die nach § 100 der HGO genehmigt und bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind, für übertragbar erklärt.

Die gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 geplanten und nicht durchgeführten Investitionen belaufen sich insgesamt auf 2.055.417,00 € und werden kraft Gesetz für übertragbar erklärt. Die Zusammensetzung ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

- schulbezogene Investitionen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)	803.957,00 €
- Investitionen Datenverarbeitung und Geschäftsausstattung (gegenseitige Deckungsfähigkeit auf Ebene des Gesamthaushalts)	1.003.927,00 €
- Sonstige Investitionen:	
001051 Investitionsförderprogramm	30.000,00 €
011050 Zuschüsse Sportgeräte u. Sportanlagen	100.000,00 €
011051 Zuschüsse Vereinsförderung	5.733,00 €
011052 Zuschüsse sonstige Bereiche	4.300,00 €
057041 Zuschüsse für Investitionen im Feuerwehrbereich	100.000,00 €
057044 Zuschüsse für Investitionen im Rettungsbereich	7.500,00 €
Gesamt	2.055.417,00 €

h) Entwicklung Erhebung der Schulumlage

Gemäß § 50 Abs. 3 FAG hat der Landkreis eine Schulumlage „zum Ausgleich der Belastungen als Schulträger“ zu erheben. Die Schulumlage ist demnach kostendeckend festzusetzen und abzurechnen. Seit 2012 sind im Jahresabschluss entstehende Überschüsse nach § 41 Abs. 8 GemHVO einem Sonderposten zuzuführen und im Folgejahr ertragswirksam aufzulösen. Im Fall einer Unterdeckung erfolgt eine Verrechnung mit künftigen Überschüssen.

Die Entwicklung der zu verrechnenden Unterdeckung in Folgejahren stellt sich wie folgt dar:

2015: Sonderposten nach § 50 Abs. 3 FAG zum 31.12.2015	-949.483,62 €
Überdeckung Erhebung Schulumlage	-128.861,84 €
Sonderposten nach § 50 Abs. 3 FAG zum 31.12.2016	<u>-1.078.345,46 €</u>

i) Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze

Die Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze im Sinne einer Nichtaufgriffsgrenze stellt keine Wesentlichkeitsgrenze für die Zwecke der Abschlussprüfung durch das Revisionsamt dar. Hierfür sind die berufsständischen Ausführungen der Wirtschaftsprüfer und die Bilanz-Kommentierung einschlägig. Die von der Kommune bestimmte Erheblichkeitsgrenze ist ein standardisierter und pauschalierter Betrag zur effizienten und effektiven Erledigung der Jahresabschlusserstellung.

Durch die Festlegung von Grenzwerten wird eine Art Nichtaufgriffsgrenze definiert, unterhalb derer die Darstellung des einzelnen Geschäftsvorfalles unterbleiben bzw. auf eine Periodenabgrenzung verzichtet werden kann. Nach gängiger Berechnungsmethodik wird die Erheblichkeitsgrenze im Bereich des Odenwaldkreises für Jahresabschlüsse ab 2016 auf 13.150 € festgelegt. Die ermittelte Erheblichkeitsgrenze gilt je Einzelfall (Geschäftsvorfall).

Anlagen zum Anhang

Dem Anhang zum Jahresabschluss sind folgende Übersichten beigefügt:

- **Anlagenspiegel**
- **Rückstellungsspiegel**
- **Verbindlichkeitspiegel**
- **Forderungsspiegel**

Anlagenpiegel

**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens
(§ 52 Abs. 1 GemHVO)**

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) zum 31.12.2016

Anlagevermögen	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (lfd. HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	Umbuchungen (lfd. HHJ)	Kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	1.014.545,69	61.531,67			1.076.077,36	-714.917,69		-113.119,67		-828.037,36	248.040,00	299.628,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	19.838.484,81	62.098,43			19.900.583,24	-3.442.917,23		-695.960,01		-4.138.877,24	15.761.706,00	16.395.567,58
Summe	20.853.030,50	123.630,10			20.976.660,60	-4.157.834,92		-809.079,68		-4.966.914,60	16.009.746,00	16.695.195,58
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	27.196,00				27.196,00						27.196,00	27.196,00
2.3 Sachanlagen im Gemeindebrauch, Infrastrukturverm.												
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung												
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.647.305,44	562.900,33	-1.926,66		7.208.279,11	-4.645.438,44		-500.011,67		-5.145.450,11	2.062.829,00	2.001.867,00
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
Summe	6.674.501,44	562.900,33	-1.926,66		7.235.475,11	-4.645.438,44		-500.011,67		-5.145.450,11	2.090.025,00	2.029.063,00
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	117.136.248,43				117.136.248,43	-7.907.491,93		-197.863,50		-8.105.355,43	109.030.893,00	109.228.756,50
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	659.187,29	261.583,56			920.770,85						920.770,85	659.187,29
3.3 Beteiligungen	311.307,82				311.307,82	-286.849,51				-286.849,51	24.458,31	24.458,31
3.4 Ausl.a. Untern.m.d.e. Beteiligungsverh. besteht												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	666.196,74	85.190,09			751.386,83						751.386,83	666.196,74
3.6 sonstige Finanzanlagen	63.175,10	1.045,48			64.220,58						64.220,58	63.175,10
Summe	118.836.115,38	347.819,13			119.183.934,51	-8.194.341,44		-197.863,50		-8.392.204,94	110.791.729,57	110.641.773,94
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
Summe	1,00	1,00			1,00						1,00	1,00
Gesamtsumme (1. bis 4.)	146.363.648,32	1.034.349,56	-1.926,66		147.396.071,22	-16.997.614,80		-1.506.954,85		-18.504.569,65	128.891.501,57	129.366.033,52

Rückstellungsspiegel

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (§ 52 Abs. 3 GemHVO)

Art	Stand zum 01.01.2016	+ Zuführungen / - Auflösungen in 2016	Stand zum 31.12.2016
Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	25.583.009	+404.636	25.987.645
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	6.136.539	+108.739	6.245.278
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	15.180	+4.117 -5.810	13.487
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	820.690	+68.293 -47.992	840.991
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	2.608.300	+1.821.740 -1.784.050	2.645.990
Summe der Rückstellungen	35.163.718	+569.673	35.733.391

Verbindlichkeitspiegel

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (§ 52 Abs. 2 GemHVO)

Pos.	Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn 2016	Stand zum Ende 2016	davon mit Rest- laufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Rest- laufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Rest- laufzeit über 5 Jahren
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	20.737.068,15 €	20.244.342,74 €	865.193,31 €	3.202.470,87 €	16.176.678,56 €
4.2.1	davon gegenüber Kreditinstituten	20.502.366,31 €	20.047.649,00 €	837.411,01 €	20.502.366,31 €	20.502.366,31 €
4.2.2	davon gegenüber öffentlichen Kreditgebern	234.701,84 €	196.693,74 €	27.782,30 €	111.129,20 €	57.782,24 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	139.523.199,34 €	144.800.000,00 €	144.800.000,00 €		
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	1.029.069,91 €	969.920,14 €	969.920,14 €		
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	790.584,73 €	171.778,09 €	171.778,09 €		
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	470.020,57 €	374.332,36 €	374.332,36 €		
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	367.406,23 €	615.405,73 €	615.405,73 €		
	Summe der Verbindlichkeiten	162.917.348,93 €	167.175.779,06 €	147.796.629,63 €	3.202.470,87 €	16.176.678,56 €

Forderungsspiegel

Übersicht über den Stand der Forderungen (§ 52 Abs. 4 GemHVO)

Pos.	Forderungen	Stand zu Beginn 2016	Stand zum Ende 2016	davon mit Rest- laufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Rest- laufzeit über 5 Jahren
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	13.452.269,23 €	11.598.255,72 €	2.518.511,10 €	1.599.772,12 €	7.519.972,52 €
2.3.1	Forderungen aus Transferleistungen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	1.413.194,89 €	3.341.985,19 €	3.341.985,19 €		
		-1.424.231,56 €	-1.586.688,22 €			
		-12.478,05 €	-13.714,01 €			
		-1.002.410,56 €	-1.092.407,93 €			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	235.210,06 €	357.673,53 €	357.673,53 €		
		-164.039,85 €	-217.156,03 €			
		-3.651,45 €	-6.151,38 €			
		-29.277,40 €	-32.741,08 €			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	310.004,19 €	771.522,90 €	771.522,90 €		
		-9.898,13 €	-16.270,02 €			
		-770,26 €	-2.297,97 €			
		-4.907,91 €	-9.093,90 €			
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	1.562.537,63 €	708.019,20 €	708.019,20 €		
		-66,97 €	-29,48 €			
2.3.5	Sonstige Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	25.698,36 €	234.576,17 €	234.576,17 €		
	Summe der Forderungen	16.998.914,36 €	17.012.032,71 €	7.932.288,09 €	1.599.772,12 €	7.519.972,52 €

F. Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen

Teilergebnisrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen

Odenwaldkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-341.567,50	-312.990,00	-284.690,50	-28.299,50
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.317,44		-3.914,34	3.914,34
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.244.750,00	-1.244.100,00	-1.294.100,00	50.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-1.557.090,00	-1.582.704,84	25.614,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.589.634,94			
		Ordentliche Aufwendungen		977.899,00	1.040.220,10	-62.321,10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	998.535,36	126.464,00	126.047,14	416,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	121.462,58	389.941,00	389.937,41	3,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368.371,26	6.564,00	6.966,58	-402,58
14	66	Abschreibungen	6.361,48	7.103.295,00	7.002.638,53	100.656,47
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.080.632,02	1.055,00	353,30	701,70
17	72	Transferaufwendungen	237,63	31.650,00	31.839,90	-189,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.523,40	8.636.868,00	8.598.002,96	38.865,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.607.123,73	7.079.778,00	7.015.298,12	64.479,88
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.017.488,79	-209.665,00	-211.689,07	2.024,07
21	56, 57	Finanzerträge	-211.144,86		115.662,43	-115.662,43
22	77	Finanzaufwendungen	84.234,70	-209.665,00	-96.026,64	-113.638,36
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-126.910,16	6.870.113,00	6.919.271,48	-49.158,48
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.890.578,63		-348,94	348,94
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-592.238,02		197.863,50	-197.863,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	846.461,48		197.514,56	-197.514,56
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	254.223,46	6.870.113,00	7.116.786,04	-246.673,04
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	8.144.802,09			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-16.560,00	-655.607,00	-45.120,00	-610.487,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	30,00	202.529,00		202.529,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-16.530,00	-453.078,00	-45.120,00	-407.958,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.128.272,09	6.417.035,00	7.071.666,04	-654.631,04

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen

Zu Position-Nr. 22: Finanzaufwendungen

Die Zinsaufwendungen, die im Zusammenhang mit der in den Vorjahren vollzogenen Stammkapitalerhöhung bei der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH stehen, wurden in der Planung im Produktbereich 10 Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt. Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt eine Berücksichtigung im zutreffenden Produktbereich der Beteiligungen.

Zu Position-Nr. 26: Außerordentliche Aufwendungen

Die im Haushaltsansatz nicht geplanten außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 197.863,50 € betreffen ausschließlich die Abwertung des Finanzanlagevermögens aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung:

- Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen - VHS	13.247,61 €
- Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	184.615,89 €

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100.520,68	-99.300,00	-116.947,84	17.647,84
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-178.399,65	-160.200,00	-160.052,92	-147,08
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-274.435,11	-265.274,00	-295.639,27	30.365,27
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-1.619,26		-4.004,48	4.004,48
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-146.689,99	-190.600,00	-192.954,06	2.354,06
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-170.674,73	-1.200,00	-39.290,63	38.090,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-872.339,42	-716.574,00	-808.889,20	92.315,20
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.253.654,45	3.539.310,00	3.366.019,15	173.290,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.638.040,26	2.317.158,00	2.223.514,61	93.643,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.599.014,57	3.515.952,00	2.719.847,51	796.104,49
14	66	Abschreibungen	202.410,87	206.306,00	177.444,94	28.861,06
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	92.784,70	101.100,00	129.206,69	-28.106,69
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	7.279,30	7.500,00	7.616,92	-116,92
17	72	Transferaufwendungen	566,05	1.060,00	2.867,36	-1.807,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.793.750,20	9.688.386,00	8.626.517,18	1.061.868,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.921.410,78	8.971.812,00	7.817.627,98	1.154.184,02
21	56, 57	Finanzerträge	-128,69		-153,05	153,05
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-128,69		-153,05	153,05
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.921.282,09	8.971.812,00	7.817.474,93	1.154.337,07
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-80.836,67		-10.042,93	10.042,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	119.110,03		2.796,49	-2.796,49
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	38.273,36		-7.246,44	7.246,44
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.959.555,45	8.971.812,00	7.810.228,49	1.161.583,51
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-667,67	-5.378.814,00	-826,66	-5.377.987,34
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.043,66	687.206,00	16.590,67	670.615,33
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.375,99	-4.691.608,00	15.764,01	-4.707.372,01
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.964.931,44	4.280.204,00	7.825.992,50	-3.545.788,50

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00	-3.000,00	-2.778,00	-222,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.048.632,55	-2.500,00	-6.648.983,45	6.646.483,45
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-32.818.003,62	-34.171.222,00	-32.663.816,82	-1.507.405,18
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.527.032,66	-11.444.567,00	-9.280.843,28	-2.163.723,72
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.435,52	-7.200,00	-16.623,95	9.423,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.412.104,35	-45.628.489,00	-48.613.045,50	2.984.556,50
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.731.476,56	4.587.753,40	4.390.978,24	196.775,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	403.708,73	470.892,00	452.261,99	18.630,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.865.773,92	595.746,00	7.362.043,72	-6.766.297,72
14	66	Abschreibungen	244.645,07	144.139,00	301.437,02	-157.298,02
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	575.761,04	922.045,00	704.936,78	217.108,22
17	72	Transferaufwendungen	47.961.511,99	53.449.934,00	51.561.365,97	1.888.568,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	56.782.877,31	60.170.509,40	64.773.023,72	-4.602.514,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	13.370.772,96	14.542.020,40	16.159.978,22	-1.617.957,82
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen	134,14			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	134,14			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	13.370.907,10	14.542.020,40	16.159.978,22	-1.617.957,82
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-130.333,59		-138.536,91	138.536,91
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	543.295,14		30.465,33	-30.465,33
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	412.961,55		-108.071,58	108.071,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.783.868,65	14.542.020,40	16.051.906,64	-1.509.886,24
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	920,00	1.438.829,00	15.424,00	1.423.405,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	920,00	1.438.829,00	15.424,00	1.423.405,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.784.788,65	15.980.849,40	16.067.330,64	-86.481,24

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung

Zu Position-Nr. 03: Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen überschreiten den Ansatz um 6.646.483,45 €. Die Mehreinnahmen resultieren vorrangig in Höhe von 6.645.786,14 € aus Erstattungen des Landes für die seit Oktober 2015 vor dem Hintergrund der Flüchtlingshilfe eingerichteten Überlaufereinrichtung.

Zu Position-Nr. 7: Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Die gegenüber dem Planungsansatz um 2.163.723,72 € tatsächlich niedrigeren Erträge aus Zuweisungen resultieren im Wesentlichen aus gesunkenen Zuweisungen des Landes für Asylbewerber. Mit der seit März 2016 nachlassenden Zahl von Asylbewerbern haben sich niedrigere abrechenbare Fallzahlen ergeben, als zuvor in der Planung kalkuliert. Des Weiteren ergaben sich geringere Erträge aus den Zuweisungen des Bundes zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung aufgrund tatsächlich geringerer Aufwendungen.

Zu Position-Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen überschreiten den Ansatz um 6.766.297,72 €. Die Position beinhaltet 6.645.379,73 € an nicht geplanten Aufwendungen für die Errichtung der Überlaufereinrichtung und korrespondieren mit den unter Pos. 03 aufgeführten entsprechenden Erstattungen.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.639,74	-25.700,00	-27.824,23	2.124,23
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-67,09	67,09
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-331.605,44	-379.900,00	-382.234,97	2.334,97
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-20.327.802,00	-24.060.951,00	-24.060.952,00	1,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.879.997,66	-6.604.337,00	-3.879.672,06	-2.724.664,94
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.195.856,32	-1.158.570,00	-1.181.333,28	22.763,28
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.101.320,27	-1.019.944,00	-1.072.087,94	52.143,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.438,01	-8.000,00	-29.753,09	21.753,09
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.879.659,44	-33.257.402,00	-30.633.924,66	-2.623.477,34
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.082.384,46	4.673.799,00	4.391.364,31	282.434,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	309.221,86	353.855,00	334.647,28	19.207,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.660.771,73	17.498.338,00	16.564.434,17	933.903,83
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	949.483,62		128.861,84	-128.861,84
14	66	Abschreibungen	1.040.270,62	978.128,00	1.034.824,97	-56.696,97
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.636.034,61	7.221.959,00	6.889.882,33	332.076,67
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	463.708,15	450.000,00	445.413,00	4.587,00
17	72	Transferaufwendungen	11.539.636,30	16.153.400,00	13.149.390,61	3.004.009,39
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	39.732.027,73	47.329.479,00	42.809.956,67	4.519.522,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.852.368,29	14.072.077,00	12.176.032,01	1.896.044,99
21	56, 57	Finanzerträge			-155,82	155,82
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			-155,82	155,82
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	10.852.368,29	14.072.077,00	12.175.876,19	1.896.200,81
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-521.393,21		-586.144,80	586.144,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	123.446,26		59.990,65	-59.990,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-397.946,95		-526.154,15	526.154,15
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.454.421,34	14.072.077,00	11.649.722,04	2.422.354,96
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	8.932,66	1.244.970,00	12.665,00	1.232.305,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.932,66	1.244.970,00	12.665,00	1.232.305,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.463.354,00	15.317.047,00	11.662.387,04	3.654.659,96

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 03 Schule und Jugend

Zu Position-Nr. 06: Erträge aus Transferleistungen

Die Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis in Höhe von 2.724.664,94 € beruht insbesondere auf geringeren Kostenerstattungen von sozialen Leistungen vom Land.

Zu Position-Nr. 17: Transferaufwendungen

Die Differenz zwischen Ansatz und Ergebnis im Bereich Transferaufwendungen von 3.004.009,39 € resultiert vorwiegend aus tatsächlich geringeren Aufwendungen (7.433.700,62 €) für Jugendhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen, als dies die Planung vorgesehen hat (Planungsansatz: 9.947.500,00 €).

Zu Position-Nr. 25: Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 582.454,83 € betreffen ausschließlich die Produktgruppe 0330 Jugendamt, die sich aus der Kostenerstattung des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer im Vorjahr zusammensetzen (sog. periodenfremde Erträge).

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Bauwesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-570,00		-855,00	855,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-651.947,70	-496.500,00	-757.567,71	261.067,71
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-20.000,00		-20.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-345.000,00	-345.000,00	-345.823,00	823,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-63,00	-127,00	-127,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-997.580,70	-861.627,00	-1.104.372,71	242.745,71
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.443.259,88	1.516.899,00	1.458.510,94	58.388,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	110.989,31	120.957,00	117.021,93	3.935,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.698.533,90	2.718.950,00	2.678.640,06	40.309,94
14	66	Abschreibungen	36.765,12	35.161,00	45.412,81	-10.251,81
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.225,00	12.500,00	4.947,34	7.552,66
17	72	Transferaufwendungen	71.102,05	99.700,00	82.763,88	16.936,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.363.875,26	4.504.167,00	4.387.296,96	116.870,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.366.294,56	3.642.540,00	3.282.924,25	359.615,75
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen			1,41	-1,41
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			1,41	-1,41
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.366.294,56	3.642.540,00	3.282.925,66	359.614,34
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-4.645,75		-375,05	375,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	161,26		197,09	-197,09
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-4.484,49		-177,96	177,96
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.361.810,07	3.642.540,00	3.282.747,70	359.792,30
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	69,67	476.731,00	33,33	476.697,67
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	69,67	476.731,00	33,33	476.697,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.361.879,74	4.119.271,00	3.282.781,03	836.489,97

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt

Odenwaldkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,00			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.238.861,11	-2.167.112,00	-2.446.239,74	279.127,74
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-157.047,38	-135.741,00	-169.412,24	33.671,24
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-54.826,26	-16.000,00	-54.457,26	38.457,26
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-9.992,00	-21.777,00	-12.372,00	-9.405,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-232,20	-150,00	-34.439,59	34.289,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.460.952,95	-2.340.780,00	-2.716.920,83	376.140,83
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.498.825,54	2.663.217,00	2.576.985,14	86.231,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	203.965,98	222.241,00	212.273,95	9.967,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.012,10	628.578,00	571.055,70	57.522,30
14	66	Abschreibungen	98.785,47	64.897,00	95.486,40	-30.589,40
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	726.969,45	754.172,00	818.159,96	-63.987,96
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	15.854,00	16.000,00	15.704,00	296,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.073.412,54	4.349.105,00	4.289.665,15	59.439,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.612.459,59	2.008.325,00	1.572.744,32	435.580,68
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen	50,00			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	50,00			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.612.509,59	2.008.325,00	1.572.744,32	435.580,68
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-21.698,17		-13.758,06	13.758,06
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	55.376,66		2,76	-2,76
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	33.678,49		-13.755,30	13.755,30
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.646.188,08	2.008.325,00	1.558.989,02	449.335,98
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.116,68	1.041.621,00	807,66	1.040.813,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.116,68	1.041.621,00	807,66	1.040.813,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.647.304,76	3.049.946,00	1.559.796,68	1.490.149,32

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80,00	-90,00		-90,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-103.020,53	-116.000,00	-94.495,27	-21.504,73
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-201,00	-1.600,00		-1.600,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-79.118,50	-4.400,00	-3.835,00	-565,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,63	-150,00	-69,89	-80,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-182.520,66	-122.240,00	-98.400,16	-23.839,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	975.585,60	1.052.006,00	1.007.097,89	44.908,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	76.773,60	80.472,00	78.579,09	1.892,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.844,04	75.539,00	59.102,87	16.436,13
14	66	Abschreibungen	3.446,56	2.485,00	3.283,55	-798,55
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	78.895,00	78.900,00	78.945,00	-45,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.275.544,80	1.289.402,00	1.227.008,40	62.393,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.093.024,14	1.167.162,00	1.128.608,24	38.553,76
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen		200,00		200,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)		200,00		200,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.093.024,14	1.167.362,00	1.128.608,24	38.753,76
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.093.024,14	1.167.362,00	1.128.608,24	38.753,76
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	115,00	285.193,00	384,00	284.809,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	115,00	285.193,00	384,00	284.809,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.093.139,14	1.452.555,00	1.128.992,24	323.562,76

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Odenwaldkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-211.653,13	-194.000,00	-242.292,65	48.292,65
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-100,00		-100,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.040,00	-2.040,00	-2.040,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-213.693,13	-196.140,00	-244.332,65	48.192,65
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	965.045,27	921.215,00	997.724,33	-76.509,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.033,40	61.540,00	65.734,59	-4.194,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.581,27	67.629,00	57.215,71	10.413,29
14	66	Abschreibungen	4.317,75	641,00	29.176,82	-28.535,82
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.899,51	32.000,00	41.015,56	-9.015,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.155.877,20	1.083.025,00	1.190.867,01	-107.842,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	942.184,07	886.885,00	946.534,36	-59.649,36
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	942.184,07	886.885,00	946.534,36	-59.649,36
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-83,90		-1.725,25	1.725,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	43,93		1,57	-1,57
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-39,97		-1.723,68	1.723,68
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	942.144,10	886.885,00	944.810,68	-57.925,68
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		254.099,00		254.099,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		254.099,00		254.099,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	942.144,10	1.140.984,00	944.810,68	196.173,32

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120,00		-200,00	200,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-588,97		-774,44	774,44
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-4.504,45	-35.750,00	-6.064,53	-29.685,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.213,42	-35.750,00	-7.038,97	-28.711,03
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.120.076,72	1.166.291,00	1.150.774,40	15.516,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.218,97	43.273,00	42.187,46	1.085,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.156,00	207.444,00	140.520,31	66.923,69
14	66	Abschreibungen	5.665,93	4.265,00	5.582,19	-1.317,19
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000,00		1.000,00	-1.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.314.117,62	1.421.273,00	1.340.064,36	81.208,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.308.904,20	1.385.523,00	1.333.025,39	52.497,61
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.308.904,20	1.385.523,00	1.333.025,39	52.497,61
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	412,16			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	412,16			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.309.316,36	1.385.523,00	1.333.025,39	52.497,61
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		402.936,00	27,33	402.908,67
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		402.936,00	27,33	402.908,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.309.316,36	1.788.459,00	1.333.052,72	455.406,28

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61,36	-61,00	-61,36	0,36
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-34.606.338,45	-36.845.698,00	-36.845.434,65	-263,35
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-25.222.018,37	-28.610.274,00	-28.703.206,07	92.932,07
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-314.600,00	-333.000,00	-298.250,00	-34.750,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.438,72		-37,49	37,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-60.147.456,90	-65.789.033,00	-65.846.989,57	57.956,57
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	230.745,61	209.500,00	-1.693,58	211.193,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		37.426,00		37.426,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.226,81	179.200,00	14.875,01	164.324,99
14	66	Abschreibungen	32.962,94	494,00	107.162,19	-106.668,19
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	16.797.537,00	50.000,00	13.840,44	36.159,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		17.187.872,00	16.997.346,00	190.526,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.353.472,36	17.664.492,00	17.131.530,06	532.961,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-42.793.984,54	-48.124.541,00	-48.715.459,51	590.918,51
21	56, 57	Finanzerträge	-348.624,29	-47.394,00	-61.413,82	14.019,82
22	77	Finanzaufwendungen	2.246.168,96	2.382.357,00	2.023.106,16	359.250,84
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.897.544,67	2.334.963,00	1.961.692,34	373.270,66
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-40.896.439,87	-45.789.578,00	-46.753.767,17	964.189,17
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.390,02		-2.921,64	2.921,64
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,02			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.390,00		-2.921,64	2.921,64
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-40.897.829,87	-45.789.578,00	-46.756.688,81	967.110,81
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		307,00	14,67	292,33
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		307,00	14,67	292,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-40.897.829,87	-45.789.271,00	-46.756.674,14	967.403,14

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zu Position-Nr. 22: Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Gegenüber der in der Ansatzplanung erwarteten Zinsentwicklung haben sich die tatsächlich in 2016 für die Aufnahme von Kassenkrediten zu zahlenden Zinssätze günstiger dargestellt. Hierdurch reduzieren sich die für Zinsen und andere Finanzaufwendungen aufgewendeten Mittel gegenüber dem Planungsansatz um 359.250,84 €.

G. Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische
Steuerung, Beteiligungen**

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		991.333,00		991.333,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	31.720,41		31.890,64	-31.890,64
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirt- schaftlich vergleichbaren Vorgängen			303.700,00	-303.700,00
	Summe	31.720,41	991.333,00	335.590,64	655.742,36
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-1.205.000,00		-1.205.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage- vermögen und immat. Anlagever.	-3.734,48	-1.500,00	-5.041,43	3.541,43
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermö- gen	-3.500.000,00	-1.250,00	-304.950,00	303.700,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-133.598,23		-126.350,45	126.350,45
	Summe	-3.637.332,71	-1.207.750,00	-436.341,88	-771.408,12
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.605.612,30	-216.417,00	-100.751,24	-115.665,76

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	345,00		190,00	-190,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	345,00		190,00	-190,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-8.764,80	-62.500,00	-23.276,57	-39.223,43
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-314.713,04	-276.100,00	-214.076,86	-62.023,14
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-81.562,88	-41.013,00	-85.037,04	44.024,04
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-405.040,72	-379.613,00	-322.390,47	-57.222,53
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-404.695,72	-379.613,00	-322.200,47	-57.412,53

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-50.982,61	-20.161,00	-24.594,08	4.433,08
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-50.982,61	-20.161,00	-24.594,08	4.433,08
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.982,61	-20.161,00	-24.594,08	4.433,08

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	614.312,27	347.500,00	385.377,15	-37.877,15
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	614.312,27	347.500,00	385.377,15	-37.877,15
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-52.165,17		-33.035,44	33.035,44
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-181.389,01	-503.957,00	-169.615,02	-334.341,98
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-95.831,95		-95.831,95	95.831,95
	Summe	-329.386,13	-503.957,00	-298.482,41	-205.474,59
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	284.926,14	-156.457,00	86.894,74	-243.351,74

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Bauwesen					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	635,00			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	635,00			
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-10.047,71	-24.000,00	-8.208,39	-15.791,61
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-10.047,71	-24.000,00	-8.208,39	-15.791,61
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.412,71	-24.000,00	-8.208,39	-15.791,61

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		86.292,00	17.850,00	68.442,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.A			17,85	-17,85
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe		86.292,00	17.867,85	68.424,15
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-8.298,22	-57.500,00	-37.475,00	-20.025,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-15.150,91	-155.626,00	-31.740,31	-123.885,69
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-23.449,13	-213.126,00	-69.215,31	-143.910,69
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.449,13	-126.834,00	-51.347,46	-75.486,54

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.960,32		-1.615,28	1.615,28
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-3.960,32		-1.615,28	1.615,28
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.960,32		-1.615,28	1.615,28

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-107,59	-500,00	-4.553,09	4.053,09
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-107,59	-500,00	-4.553,09	4.053,09
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-107,59	-500,00	-4.553,09	4.053,09

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-107,59	-2.500,00	-1.706,79	-793,21
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-107,59	-2.500,00	-1.706,79	-793,21
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-107,59	-2.500,00	-1.706,79	-793,21

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2016
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	308.000,00	737.443,00	347.500,00	389.943,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.430,36	42.116,00	5.317,44	36.798,56
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	4.412.515,48	579.065,00	0,04	579.064,96
	Summe	4.730.945,84	1.358.624,00	352.817,48	1.005.806,52
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.211.146,30	-805.949,00	-163.271,31	-642.677,69
	Summe	-1.211.146,30	-805.949,00	-163.271,31	-642.677,69
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.519.799,54	552.675,00	189.546,17	363.128,83

H. Rechenschaftsbericht

a) Vorbemerkungen

Gemäß § 51 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

b) Wesentliche Entwicklungen der Haushaltswirtschaft 2016

Der Haushalt des Odenwaldkreises für das Jahr 2016 wurde durch den Kreistag in seiner Sitzung vom 04. Juli 2016 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.757.079 € beschlossen. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 hat als genehmigungspflichtigen Teil eine Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 579.065 € enthalten.

Die durch Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2014 erfolgte Erhöhung der Kreditermächtigung auf 1.813.000 € wurde in 2015 in Höhe von 1.500.000 € zur Finanzierung der zweiten Tranche der insgesamt auf 5 Mio. € vorgesehenen Stammkapitalerhöhung an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH umgesetzt. Im Wege der für 2015 erteilten Kreditermächtigung in Höhe von 2.303.725 € wurde in 2015 die letzte Tranche zur Finanzierung der Stammkapitalerhöhung 2,0 Mio. € in Anspruch genommen. Von der für das Jahr 2016 erteilten Kreditermächtigung wurden 303.700 € zur Liquiditätssicherung der Windpark GmbH & Co. KG in Anspruch genommen.

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2016 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.120.135,43 € ab. In den nachfolgenden Gegenüberstellungen wird das Jahresergebnis mit den Planungsansätzen des Jahres 2016 verglichen.

1.) Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2016 €	Ist 2016 €	Differenz €	in %
Ordentliche Erträge	-150.505.125,00	-151.656.619,09	1.151.494,09	0,77
+ Ordentliche Aufwendungen	156.136.706,40	154.373.932,47	-1.762.773,93	1,13
= Verwaltungsergebnis	5.631.581,40	2.717.313,38	2.914.268,02	-51,75
+ Finanzergebnis	2.125.498,00	1.865.358,24	260.139,76	-12,24
= Ordentliches Ergebnis	7.757.079,40	4.582.671,62	3.174.407,78	-40,92
+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	-462.536,19	462.536,19	
= Jahresergebnis	7.757.079,40	4.120.135,43	3.636.943,97	-46,89

Der Vergleich auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung weist gegenüber dem Planungsansatz 2016 eine Reduzierung des Defizits um 3.636.943,97 € aus. Die Ursachen hierfür ergeben sich aus der nachfolgenden Analyse der Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen in den Teilhaushalten.

2.) Entwicklung der Ertragspositionen

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt um 1.167.848 € über dem Planungsansatz 2016.

	Plan 2016 €	Ist 2016 €	Differenz €	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-125.090	-145.827	20.737	16,58
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-3.449.863	-3.989.020	539.157	15,63
Kostenersatzleistungen und -erstatt.	-840.865	-7.506.249	6.665.384	792,68
Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0	-4.004	4.004	
Steuern, steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-60.906.649	- 60.906.387	-262	0,00
Erträge aus Transferleistungen	-40.775.559	-36.543.489	-4.232.070	-10,38
Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-43.013.511	-41.056.552	-1.956.959	-4,55
Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.374.848	-1.382.837	7.989	0,58
Sonstige ordentliche Erträge	-18.740	-122.255	103.515	552,37
Finanzerträge	-257.059	-273.412	16.353	6,36
Gesamt	-150.762.184	-151.930.032	1.167.848	0,77

Das Aufkommen aus der Kreis- und Schulumlage (Pos. Steuern/ Erträge aus gesetzlichen Umlagen) stellt sich bei einem gegenüber 2015 von 58,00 % auf 53,15 % veränderten Hebesatz (sog. Eintakthebesatz im Rahmen der ab 2016 geltenden Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs) wie folgt dar:

	Ist 2015 €	Planung 2016 €	Ist 2016 €	Differenz Plan/Ist 2016 €
Kreisumlage	34.509.988	36.749.298	36.749.299	1
Schulumlage	20.327.802	24.060.951	24.060.952	1

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben sich gegenüber der Planung in den Produktgruppen 0410 Bauaufsicht um 261.067 €, 0560 Verkehrswesen um 150.188 € sowie 0570 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz um 69.825 erhöht.

Die Überschreitung des Planungsansatzes für Kostenersatzleistungen und - Erstattungen beruht auf Erträgen aus der im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise in 2016 betriebenen Überlaufeinrichtung. Durch das Land Hessen werden die unter 3.) dargestellten Aufwendungen der Überlaufeinrichtung erstattet.

Die niedrigeren Erträge aus Transferleistungen korrespondieren mit den niedrigeren Transferaufwendungen unter Tz. 3.).

3.) Entwicklung der Aufwandspositionen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen insgesamt um 2.006.561 € unter dem Planungsansatz 2016. Die Zinsaufwendungen unterschreiten aufgrund der unverändert günstigen Entwicklung am Kreditmarkt die in der Planung prognostizierte Zinsentwicklung.

	Plan 2016 €	Ist 2016 €	Differenz €	in %
Personalaufwendungen	21.307.889	20.377.981	-929.908	-4,36
Versorgungsaufwendungen	3.834.278	3.652.268	-182.010	-4,75
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.877.317	30.557.672	4.680.355	18,09
Abschreibungen	1.443.080	1.806.777	363.697	25,20
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	16.275.971	15.684.573	-591.398	-3,63
Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges. Uml.verpfl.	17.661.372	17.466.080	-195.292	-1,11
Transferaufwendungen	69.705.149	64.796.741	-4.908.408	-7,04
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.650	31.840	190	0,60
Zinsen und Finanzaufwendungen	2.382.557	2.138.770	-243.787	-10,23
Gesamt	158.519.263	156.512.702	-2.006.561	-1,27

Die Überschreitung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen resultiert vorwiegend aus der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung für 2016 nicht bezifferbaren Auswirkungen der Flüchtlingskrise. Die Aufwendungen für die Überlaufereinrichtung, die durch das Land Hessen erstattet wurden und entsprechend in den unter der Position der Erträge dargestellten Kostenersatzleistungen enthalten sind, belaufen sich auf 6.645.659,37 €, die in der Planung 2016 nicht enthalten sind.

Des Weiteren beinhalten die Aufwendungen einen Sonderposten von 128.861,84 €, der durch eine Überzahlung der Schulumlage entstanden ist.

4.) Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

	Plan 2016 €	Ist 2016 €
Außerordentliche Erträge	0	-753.853,58
Außerordentliche Aufwendungen	0	291.317,39
Außerordentliches Ergebnis	0	-462.536,19

Die außerordentlichen Erträge betreffen vorwiegend die Produktgruppe 0330 Jugendamt, die sich aus der Kostenerstattung des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer im Vorjahr zusammensetzen (sog. periodenfremde Erträge 582.454,83 €).

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen nach § 43 Abs. 3 Satz 1 GemHVO auf Finanzanlagen aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung (Höhe der Abschreibungen: Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – VHS: 13.247,61 €; Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH: 184.615,89 €).

5.) Entwicklung der Ergebnisse nach Teilhaushalten

	Plan 2016 €	Ist 2016 €	Differenz €	in %
Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	6.870.113	7.116.786	-246.673	-3,59
Zentrale Verwaltungsaufgaben	8.971.812	7.810.228	1.161.584	12,95
Arbeit und Soziale Sicherung	14.542.020	16.051.907	-1.509.887	-10,40
Schule und Jugend	14.072.077	11.649.722	2.422.355	17,21
Bauwesen	3.642.540	3.282.748	359.792	9,88
Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	2.008.325	1.558.989	449.334	22,37
Gesundheitswesen	1.167.362	1.128.608	38.754	3,32
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	886.885	944.811	-57.954	-6,53
Amt für den ländlichen Raum	1.385.523	1.333.025	52.498	3,79
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-45.789.578	-46.756.689	967.111	-2,11
Gesamt	7.757.079	4.120.135	3.636.944	-46,89

Die Abweichungen gehen aus den Erläuterungen der Teilergebnisrechnungen unter F. hervor.

6.) Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2016 beträgt 1.072.655,41 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2016 auf 4.312.544,76 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2016 auf 156.782,22 €.

Der zu Beginn des Jahres 2016 vorhandene Stand der Kassenkredite in Höhe von 135.800.000 € hat sich im Lauf des Jahres um 9.000.000 € auf 144.800.000 € erhöht.

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 303.700,04 € betrifft die Kreditaufnahme am 30. Dezember 2016 in Höhe von 303.700 € zur Liquiditätssicherung der Windpark Hainhaus GmbH & Co. KG, die als verzinsliches Darlehen über die OREG GmbH gewährt wurde.

c) Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2016 sind keine Ereignisse eingetreten, die für den Odenwaldkreis für das Jahr 2016 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Im Rahmen des bis einschließlich 2015 geltenden Kommunalen Finanzausgleichs wurde bereits seit 2011 durch Vorgabe des Regierungspräsidiums Darmstadt für die Kreis- und Schulumlage der maximale Hebesatz von 58 % von den kreisangehörigen Städten und Kommunen erhoben. Seit der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 wird die Kreis- und Schulumlage mit jährlich 53,15 % festgesetzt, wobei für 2016 durch das Land Hessen ein sog. Eintakthebesatz für die Erhebung der Kreisumlage mit 32,12 % vorgegeben war. Vor dem Hintergrund gestiegener Bemessungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs konnte trotz stetig steigender Aufgaben und Anforderungen für 2018 erstmals seit 2001 wieder ein ausgeglichener Haushalt mit einem geplanten Überschuss in Höhe von 40.546 € aufgestellt werden.

Die für das Jahr 2018 aus dem Kommunalen Finanzausgleich an den Kreis zufließenden Mittel, die sich gegenüber dem Vorjahr 2017 um rd. 3,1 Mio. € höher darstellen, ergeben sich aus der anhaltend positiven allgemeinen Konjunkturlage und dem hieraus resultierenden Steueraufkommen. Die auf der Passivseite als „Ergebnisverwendung“ ausgewiesenen Defizite der doppelten Jahresabschlüsse stellen faktisch ein negatives Eigenkapital dar, das erst mit der Erzielung von Überschüssen ausgeglichen werden kann.

Der durch den Odenwaldkreis am 07. Februar 2013 unterzeichnete Vertrag zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms verpflichtet zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts spätestens im Jahr 2020. Wie bereits ausgeführt, wird der Haushaltsausgleich in 2018 bereits erreicht. Die in diesem Zusammenhang durch das Land gewährten Entschuldungshilfe in Höhe von rund 28 Mio. € hat zu einer entsprechenden Reduzierung insbesondere der Kassenkreditverbindlichkeiten des Kreises geführt. Ein Entlastungseffekt für den Ergebnishaushalt ist hierdurch aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus nicht eingetreten. Der im kommunalen Schutzschirmvertrag vertraglich vereinbarte Konsolidierungspfad konnte seither dennoch eingehalten werden.

Eine aktuelle Prognose der demografischen Entwicklung zeigt für den Odenwaldkreis ein hohes Risiko durch den mittelfristigen Rückgang der Bevölkerungszahl bei gleichzeitigem Anstieg des Altersmedians auf, was das Risiko eines Anstiegs von sozialen Leistungen (Grundsicherung im Alter nach SGB XII) birgt.

Die Aufwendungen zur Unterbringung von Asylbewerbern im Bereich des Odenwaldkreises werden in 2016 aufgrund der durch das Land Hessen erfolgten Anhebung der Erstattungspauschale kompensiert und führen zu einem annähernd ausgeglichenen Ergebnis im Haushalt für dieses Aufgabengebiet. Bei steigenden Fallzahlen sowie der sich hieraus ergebenden Kostensteigerung auf dem Wohnungsmarkt besteht das Risiko, dass eine in der Höhe gleichbleibende oder gar reduzierte Erstattungspauschale zu einer Ergebnisbelastung des Haushalts führen würde. Ab dem 1. April 2016 wird die Aufgabe der Unterbringung der Asylbewerber von den Kommunen des Odenwaldkreises wahrgenommen.

Der Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen - Volkshochschule wurde mit Wirkung zum 31. Dezember 2016 aufgelöst. Ab dem 01. Januar 2017 wird die Volkshochschule als Fachabteilung in dem Kreishaushalt fortgeführt.

Die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH, die aus den Betriebsteilen Kreiskrankenhaus Erbach, Alten- und Pflegeheim sowie einer Kranken- und einer Altenpflegeschule besteht, stellt die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung des Odenwaldkreises sicher. Die auch für das Jahr 2018 prognostizierte defizitäre Ergebnisentwicklung der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH in Höhe von rd. 490.000 € birgt das Risiko, dass seitens des Odenwaldkreises als alleinige Gesellschafterin zur Sicherstellung der Liquidität weiterhin Finanzzuweisungen erforderlich werden können. Trotz der in den Jahren 2014 und 2015 erfolgten Erhöhung des Stammkapitals um 5 Mio. € hat die anhaltend defizitäre Lage zu einer erfolgswirksamen Abwertung des Anteils an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH geführt. Am 01.04.2017 ist die mit 13 Mio. € durch das Land Hessen geförderte neue Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie in Betrieb gegangen und verfügt bereits über einen Auslastungsgrad von 87 Prozent bei einer Ausstattung von 50 stationären Betten, 15 tagesklinischen Plätzen und einer angeschlossenen psychiatrischen Institutsambulanz.

Im Rahmen der Zurverfügungstellung von Investitionsmitteln des durch den Bund und das Land Hessen aufgelegten Kommunalen Investitionsprogrammes, das eine Co-Finanzierung durch den Kreis vorsieht, werden ab 2016 rd. 15 Mio. € zur energetischen Sanierung des Bettenhauses zur Verfügung gestellt. Mit einem Gesamtvolumen des Bauvorhabens von rd. 31 Mio. € für die Sanierung und Umstrukturierung des Bettenhauses wird die Weiterentwicklung des Kreiskrankenhauses Erbach zum Gesundheitszentrum Odenwaldkreis abgeschlossen sein und die nachhaltige Versorgung der Bevölkerung sichergestellt. Eine Herausforderung stellt während angelegten Bauphase bis zur geplanten Inbetriebnahme am 01. November 2020 die Erreichung der bisherigen Jahresergebnisse und damit die Erhaltung der Liquidität dar.

Durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II des Bundes, das Mittel für Investitionen finanzschwacher Schulträgerkommunen in die Bildungsinfrastruktur zur Verfügung stellt, erhält der Odenwaldkreis ein Kontingent von 10.033.441 €. Der Zuschussanteil des Bundes beläuft sich auf 6.534.414 €. Seitens des Odenwaldkreises ist eine Komplementärfinanzierung in Höhe von 2.179.000 € zu leisten. Durch das Land Hessen ist eine Aufstockung des Landesprogrammes „KIP macht Schule“ erfolgt, aus dem der Odenwaldkreis einen Anteil zum Ausgleich der reduzierten Bundesmittel in Höhe von 1.320.027 € erhält.

Zur Erhaltung und Weiterentwicklung des ländlichen Raums als Lebensmittelpunkt und Wirtschaftsstandort wurde die Anbindung an die Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar durch Beteiligung an einem Unternehmen bzw. Mitgliedschaft in einem Verein umgesetzt, die durch ein international ausgerichtetes Standortmarketing als Gesamtkonzept eine entsprechend Entwicklung für die Region zum Ziel haben.

Darüber hinaus stellt die Weiterentwicklung der Mobilität im Öffentlichen Personennahverkehr als auch im privaten Straßenverkehr ein entscheidender Standortfaktor dar. Mit dem im Herbst 2017 gestarteten Projekt „garantiert mobil!“ wurde ein mit Landesmitteln gefördertes elektronisches Buchungsportal geschaffen, das alle Regel- und Rufbusfahrten sowie private und gewerbliche Mitnahmefahrten koordiniert und ein wesentlich erweitertes Mobilitätsangebot bietet. Eine weitere Verbesserung der Anbindung des Odenwaldkreises würde der Ausbau der B 45 zwischen Dieburg und Groß-Umstadt sowie eine Elektrifizierung der Odenwaldbahn darstellen, was nur mit der Unterstützung des Landes Hessen möglich ist.

Die nach wie vor stabile positive Entwicklung der Konjunktur und der damit verbundenen Steuereinnahmen würde bei einer Abschwächung sich negativ auf die Bemessungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs auswirken. Die ebenfalls durch die aktuelle konjunkturelle Lage günstigen Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes würden bei einer negativen Entwicklung zu steigenden Fallzahlen und somit Kostenbelastungen im Produktbereich Arbeit und Soziales führen. Das anhaltend historisch niedrige Zinsniveau hat im Bereich der Kassenkredite zu einem Negativzins geführt. Die von Bankenseite für das zweite Halbjahr 2019 prognostizierte Anstieg der Zinsen durch die Europäische Zentralbank würde aufgrund der Dimension der bestehenden Kassen- und Investitionskredite das Rechnungsergebnis erheblich belasten. Um dieses Zinsrisiko für die Zukunft auszuschließen, hat der Hessische Landtag am 24. April 2018 das sog. Hessenkassegesetz verabschiedet, dessen Auswirkungen nachfolgend dargestellt werden.

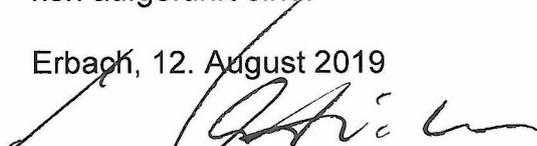
Im Rahmen des durch das Land Hessen beschlossenen Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ soll eine Möglichkeit geschaffen werden, die in der Vergangenheit auf Ebene der Kommunen aufgelaufenen Kassenkredite durch eine einmalige Unterstützung unter Beteiligung der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen in 2018 abzulösen. Hiernach wird im Fall einer Teilnahme des Odenwaldkreises, die der Kreistag in seiner Sitzung am 05. Februar 2018 vorbehaltlich des Vorliegens der endgültigen gesetzlichen Regelungen grundsätzlich beschlossen hat, von einem echten Kassenkreditvolumen in Höhe von 142 Mio. € im Ablösungszeitpunkt 17. September 2018 ausgegangen, was der Gesamtsumme der derzeit bestehenden Kassenkredite entspricht. Mit der Ablösung der Kassenkredite würde jegliches Zinsänderungsrisiko des bestehenden Kassenkreditvolumens für die Zukunft entfallen. Im Gegenzug hat der Odenwaldkreis ab 2019 einen Eigenbeitrag in Höhe von 2,425 Mio. € zu leisten, um den hälftigen Anteil der zum Ablösungszeitpunkt bestehenden Kassenkrediten von insgesamt 142 Mio. € zu finanzieren. Für den Haushaltsvollzug bedeutet dies, dass in Höhe des Eigenbeitrages von 2,425 Mio. € ab 2019 für die Dauer von 29 Jahren mindestens in gleicher Höhe ein Überschuss im Ergebnishaushalt darzustellen ist und im Finanzhaushalt eine entsprechende Liquidität vorhanden sein muss, die eine Refinanzierung des Eigenbeitrages durch neue Kassenkredite verhindert. Im 30. Jahr der Laufzeit der Hessenkasse würde der Eigenbeitrag noch 675.000 € betragen.

Mit dem Hessenkassegesetz gehen weitere haushaltsrechtliche Neuregelungen für die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) einher, die eine Verschärfung der bisherigen Rechtslage darstellen - exemplarisch sei der Aufbau einer Liquiditätsreserve genannt - und die sich auf den Haushaltsvollzug auswirken werden.

d) Vollständigkeitserklärung

Für den Kreisausschuss des Odenwaldkreises wird versichert, dass nach bestem Wissen im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis sowie die Lage des Odenwaldkreises so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und die wesentlichen Chancen und Risiken aufgeführt sind.

Erbach, 12. August 2019


Frank Matiaske
Landrat


Oliver Grobeis
Erster Kreisbeigeordneter